



Gemeinde Rechthalten

Einladung

zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**vom Montag, 11. Dezember 2017 um 20.00 Uhr
im Restaurant zum Brennenden Herz**

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung
vom 24. April 2017
2. Finanzplan 2018 bis 2023 - Information
3. Voranschlag 2018
 - 3.1 Allgemeine Präsentation des laufenden Voranschlags
und des Investitionsvoranschlags
 - 3.2 Hochwasserschutz und Revitalisierung
Moosbach - Fromattbach
Projektgenehmigung - Kreditbegehren
 - 3.3 Offenlegung des Moosbaches
Kreditbegehren
 - 3.4 Abwasserkanal Grossi Matta
Kreditbegehren
 - 3.5 Ausweichstellen Saga und Hereschür
Kreditbegehren
 - 3.6 Sanierung Strasse Bergli
Kreditbegehren
 - 3.7 Oeffentliche Beleuchtung Dorf - Unterdorf
Kreditbegehren
 - 3.8 Schlussabstimmung über den laufenden Voranschlag
und den Investitionsvoranschlag
4. Statuten des Gemeindeverbandes Orientierungsschule des
Sensebezirks - Genehmigung
5. Ersatzwahl Mitglieder der Finanzkommission
6. Verschiedenes
 - 6.1 Diverse Information
 - 6.2 Projektabrechnungen
 - 6.3 Aufnahme Jungbürger
 - 6.4 Verabschiedungen

Der Gemeinderat

Budget 2018

Erläuterungen zur Traktandenliste

Traktandum 1

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. April 2017

Das Protokoll liegt wie üblich 10 Tage vor der Gemeindeversammlung im Gemeindebüro zur Einsichtnahme auf. Es wird an der Versammlung nicht verlesen. Es steht auch auf der Homepage <http://www.rechthalten.ch/de/politik/sitzung/> zur Verfügung.

Traktandum 2

Finanzplan 2018 bis 2023 - Information

Im Anschluss an diese Erläuterungen präsentieren wir Ihnen einen Zusammenzug der Ergebnisse. An der Gemeindeversammlung werden weitere Details bekannt gegeben.

Traktandum 3

Voranschlag 2018

3.1 *Allgemeine Präsentation des laufenden Voranschlags und des Investitionsvoranschlags*

Im Anschluss an diese Erläuterungen präsentieren wir Ihnen das Budget 2018, das aus der laufenden und der Investitionsrechnung besteht sowie dazu detaillierte Erklärungen.

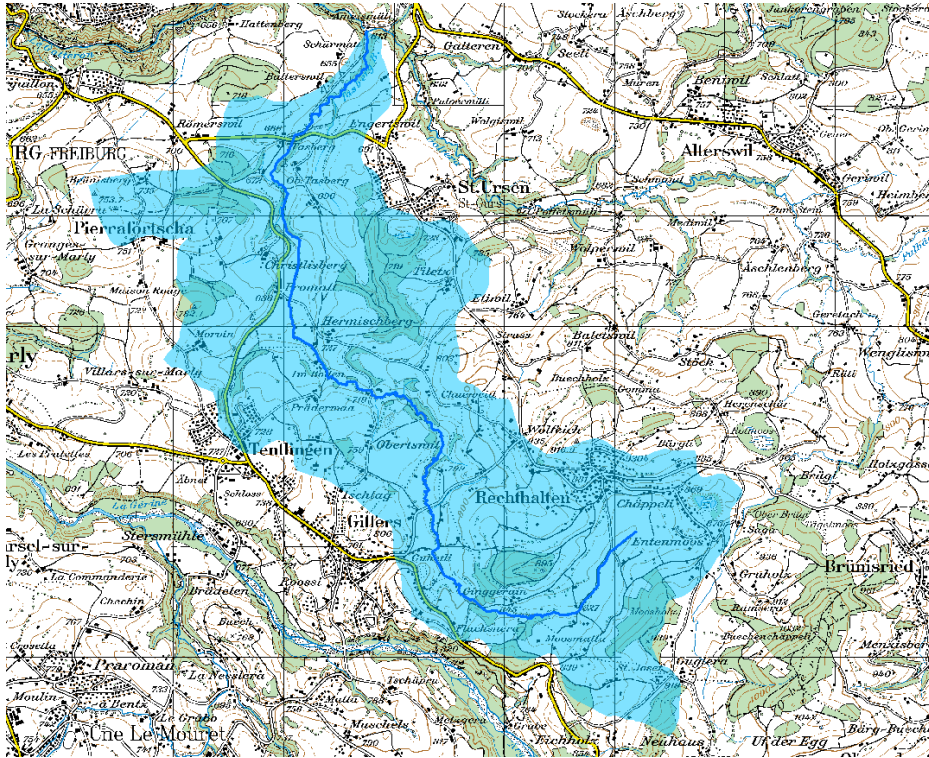
Das Budget der laufenden Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 26'718.-- und dasjenige der Investitionsrechnung mit einem Mehraufwand von CHF 1'641'098.--

3.2 Hochwasserschutz und Revitalisierung Moosbach – Fromattbach Projektgenehmigung - Kreditbegehren

Hochwasserschutz und Revitalisierung Moosbach - Fromattbach

WasserBauUnternehmen (WBU) Moosbach – Fromattbach

Die Gemeinden im Einzugsgebiet des Tasbergbaches, welcher bei Ameismüli in den Galternbach mündet, haben sich im Jahre 1995 zu einem gemeinsamen Wasserbauunternehmen zusammengeschlossen. Der Bach hat weiter oben auch die Namen Fromattbach und Moosbach. Am Wasserbauunternehmen sind die Gemeinden St. Ursen, Tentlingen, Giffers und Rechthalten beteiligt. Es hat die Aufgabe, Erhaltungs- und Ausbauarbeiten des Baches sicherzustellen.



Das 13.8 km² grosse Einzugsgebiet des Moosbachs/Fromattbachs

Beschreibung der geplanten Arbeiten

Nachdem das Wasserbauunternehmen lange Jahre nur kleinere Unterhaltsarbeiten zu finanzieren hatte, ist nun nach den Hochwassern von 2007 und 2016 eine Gesamtsanierung des ganzen Bachlaufes vorgesehen. Bei den Hochwasserereignissen von 2016 entstanden Sachschäden in der Höhe von CHF 700'000.-. Neben dem Sicherstellen des Hochwasserschutzes sollen gleichzeitig auch die Gerinneökologie und die Fischgängigkeit verbessert werden.

Eine erste Vorstudie des Büros pbplan AG in Plaffeien kommt zu Gesamtkosten von ca. 3.8 Millionen Franken. Von diesen Arbeiten werden etwa 70% durch Bund und Kanton subventioniert, so dass insgesamt etwa CHF 1'075'000.- Restkosten verbleiben werden. Die beteiligten Gemeinden einigten sich auf folgende Regeln für die Aufteilung dieser Restkosten:

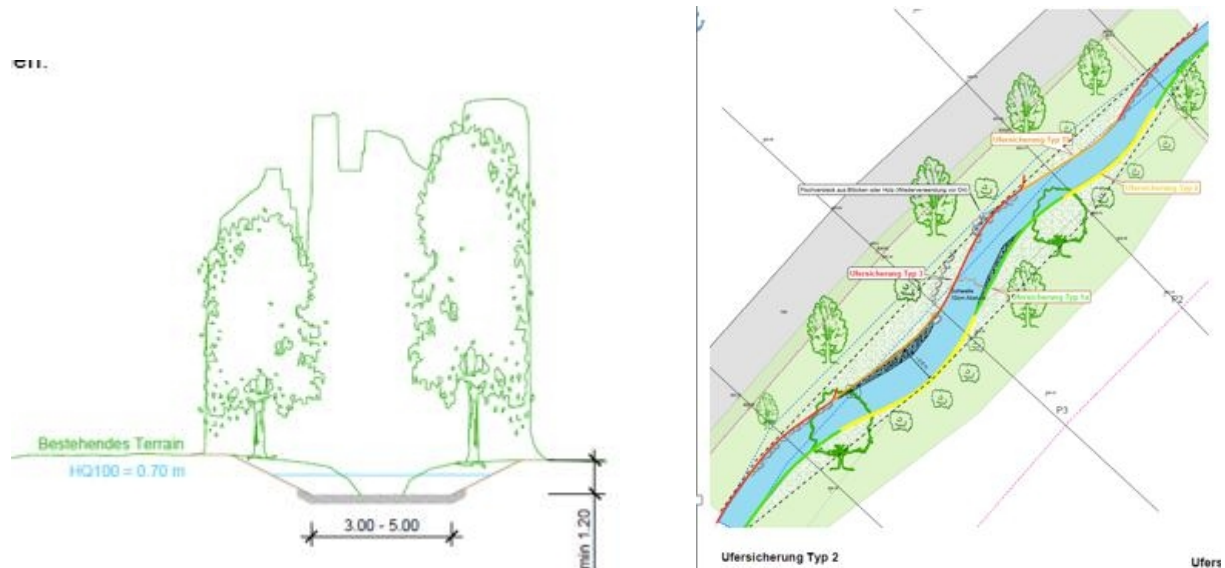
- Reine Hochwasserschutzmassnahmen gehen zu Lasten der jeweiligen Gemeinde
- Reine Unterhaltsmassnahmen, v.a. Holzerei, werden von der WBU übernommen
- Renaturierungsmassnahmen ausserhalb der Hochwasserprojekte gehen ebenfalls zu Lasten der WBU.

Die Aufteilung sieht folgendermassen aus:

Massnahme	Kosten CHF	Restkosten CHF	Bauherr
Hochwasserschutz Tasberg	1'505'000	422'000	Gemeinde St. Ursen
Hochwasserschutz Fromatt	85'000	17'000	Gemeinde St. Ursen
Hochwasserschutz Im Boden	365'000	102'000	Gemeinde St. Ursen
Hochwasserschutz Buntschumüli	67'000	26'000	Gemeinde St. Ursen
Instandstellung Pumpstation	14'000	4'000	Gemeinde Tentlingen
Gestaltung Einlauf Brücke Matta	16'000	5'000	Gemeinde Giffers
Offenlegung Moosbach	400'000	80'000	Gemeinde Rechthalten
Total zu Lasten der Gemeinden	2'452'000	656'000	
Renaturierungen	1'167'000	267'000	WBU
Abstürze entfernen ganze Strecke	66'000	13'000	WBU
Holzereiarbeiten	163'000	139'000	WBU
Total zu Lasten der WBU	1'396'000	419'000	
Gesamttotal	3'848'000	1'075'000	

Bei den Renaturierungen geht es hauptsächlich darum, dem Bach mehr Platz zu geben, die Bachbreiten und die Uferbereiche variabel zu gestalten und eine angemessene Bepflanzung sicher zu stellen. Die Holzereiarbeiten umfassen das Entfernen der grossen Bäume im Uferbereich und einige kleinere Pflegemassnahmen. Der Holzerlös ist bei den Kosten nicht abgezogen.

Bei sämtlichen Kostenangaben handelt es sich um grobe Schätzungen gemäss heute verfügbaren Grundlagen. Eine detaillierte Kostenschätzung wird jeweils bei der Detailprojektierung erstellt. Auch die definitiven Subventionsansätze können noch leicht ändern.



Beispiele von Renaturierungen: links Bachausweitung, rechts Ufersicherung mit Mäander (Projekt Ufersicherung Moosbach, Büro Fuchs)

Arbeitsprogramm

Die Arbeiten werden entsprechend der Dringlichkeit geplant. Bei den Abschnitten, für die die WBU zuständig ist, werden als erstes Holzereiarbeiten und die Renaturierungen in Rechthalten ausgeführt. Die ganze Projektdauer wird sich über mindestens 10 Jahre erstrecken.

Kostenaufteilung WasserBauUnternehmen (WBU)

Die Kosten der Arbeiten, für die die WBU zuständig ist, werden gemäss Verteilungsschlüssel wie folgt aufgeteilt:

	Anteil	Kosten	Restkosten nach Abzug Subventionen (gerundet)
	%	CHF	CHF
WBU	100	1'396'000	419'000
St. Ursen	41.5	579'340	174'000
Tentlingen	10.0	139'600	42'000
Giffers	28.5	397'860	120'000
Rechthalten	20.0	279'200	84'000

Kostenzusammenstellung

Anteil Rechthalten an den Kosten der WBU inkl. MWST	CHF	84'000.00
Jährliche Folgekosten		
1.5% Zins auf CHF 84'000.00	CHF	1'260.00
4% Amortisation auf CHF 84'000.00	CHF	3'360.00
Total	CHF	4'620.00

Anträge:

- Genehmigung des Sanierungs- und Revitalisierungskonzeptes Moosbach - Fromattbach
- Finanzierung des Anteils von Rechthalten durch Aufnahme eines Kredites in der Höhe von CHF 84'000.00

3.3 Offenlegung des Moosbaches Kreditbegehren

Einleitung

Im Rahmen des Gesamtentwässerungsplans GEP erhielt die Gemeinde Rechthalten die Auflage den obersten Teil des Moosbaches wieder offen zu legen. Beim Bau des Rückhaltebeckens erhielten wir die Bewilligung einen Wasserlauf einzudolen, jedoch mit der Auflage die Offenlegung des Baches innerhalb von fünf Jahren auszuführen.

Projektbeschreibung

Die Offenlegung beginnt unterhalb des Dürrebüels (Koordinaten E 2 585 487.4 / N 1 179 177.2), führt südlich um das Retentionsbecken herum und endet beim offenen Moosbach (Koordinaten E 2 585 193.7 / N 1 179 142.9). Die Länge der Offenlegung beträgt ca. 350 Meter, dazu kommt ein kleiner Seitenarm von ca. 25 Meter Länge, der das Wasser einer Drainageleitung in den neuen Bachlauf führt. Die ganze Offenlegung ist auf gemeindeeigenem Land gelegen. Aus diesem Grund wird Rechthalten ungefähr 4000 m² Land an das Projekt abtreten müssen.

Linienführung der Offenlegung



Kostenzusammenstellung

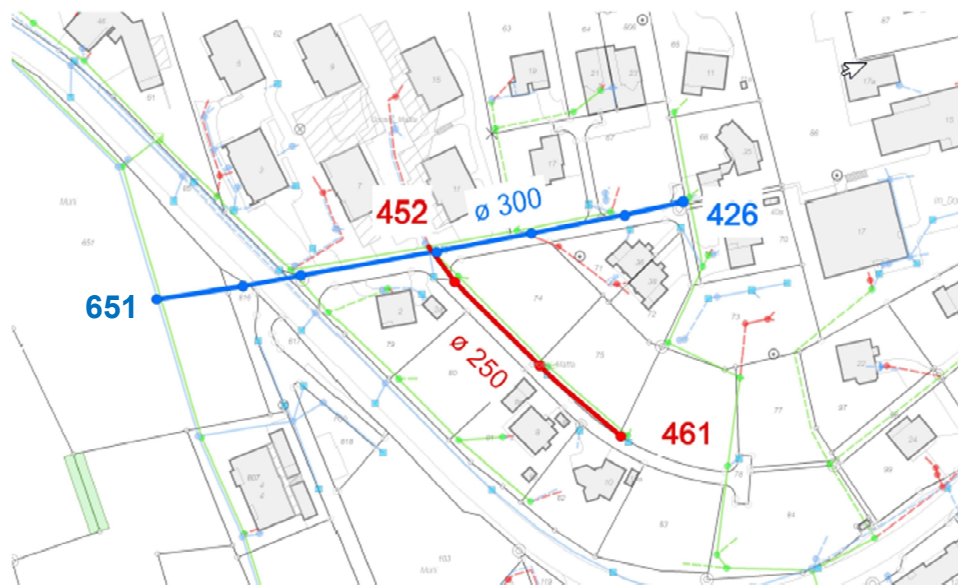
Offenlegung des Baches	CHF	230'000.00
Landerwerb für das Bachbett (4000 m ² x CHF 10.00)	CHF	40'000.00
Projekt und Bauleitung	CHF	44'500.00
Unvorhergesehenes	CHF	36'500.00
Gesamttotal Moosbach ohne MWSt.	CHF	351'000.00
MWSt 7.7%	CHF	23'947.00
Total inklusive MWSt.	CHF	374'947.00
80% Subvention Bund/Kanton CHF 351'000.00	CHF	-299'958.00
Total Kosten Projekt netto	CHF	74'989.00
Jährliche Folgekosten		
1.5% Zins auf CHF 74'989.00	CHF	1'124.80
4% Amortisation auf CHF 74'989.00	CHF	2'999.60
Total	CHF	4'124.40

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung des Projektes Offenlegung Moosbach
- Genehmigung der Abtretung von maximal 4000 m² Gemeindeland
- Finanzierung durch Aufnahme eines Darlehens von maximal CHF 75'000.00

3.4 Abwasserkanal Grossi Matta Kreditbegehren

Das GEP (Genereller Entwässerungsplan) sieht auch im Bereich Grossi Matta ein Trennsystem vor. Aufgrund hydraulischer Berechnung und mit Blick auf die zunehmenden Unwetter die immer mehr Oberflächenwasser generieren, drängt sich die Erstellung des Trennsystems in diesem Bereich auf. Falls die Arbeiten nicht ausgeführt werden, besteht die Gefahr eines Rückflusses in die Keller der angeschlossenen Bauten in diesem Quartier. Es wird im Bereich 461-452 ein neuer Schmutzwasserkanal gebaut. Der bisherige Mischwasserkanal wird als Sauberwasserkanal gebraucht. Im Bereich 426 bis Parzelle 651 wird eine neue Regenwasserableitung gebaut.



Kostenzusammenstellung

Schmutzabwasserleitungen (ø 250 L = 85 m)	CHF	89'300.00
Regenabwasserleitungen (ø 300 L = 170 m)	CHF	145'400.00
Verschiedenes und Unvorhergesehenes	CHF	34'800.00
Geometer	CHF	4'000.00
Projekt und Bauleitung	CHF	51'500.00
Durchleitungsrechte und Entschädigungen	CHF	2'000.00
Administration	CHF	6'000.00
Total brutto	CHF	333'000.00
Mehrwertsteuer 7.7%	CHF	25'641.00
Total Kosten Projekt netto	CHF	358'641.00
Jährliche Folgekosten		
1.5% Zins auf CHF 358'641.00	CHF	5'379.60
4% Amortisation auf CHF 358'641.00	CHF	14'345.60
Total	CHF	19'725.20

Antrag des Gemeinderates

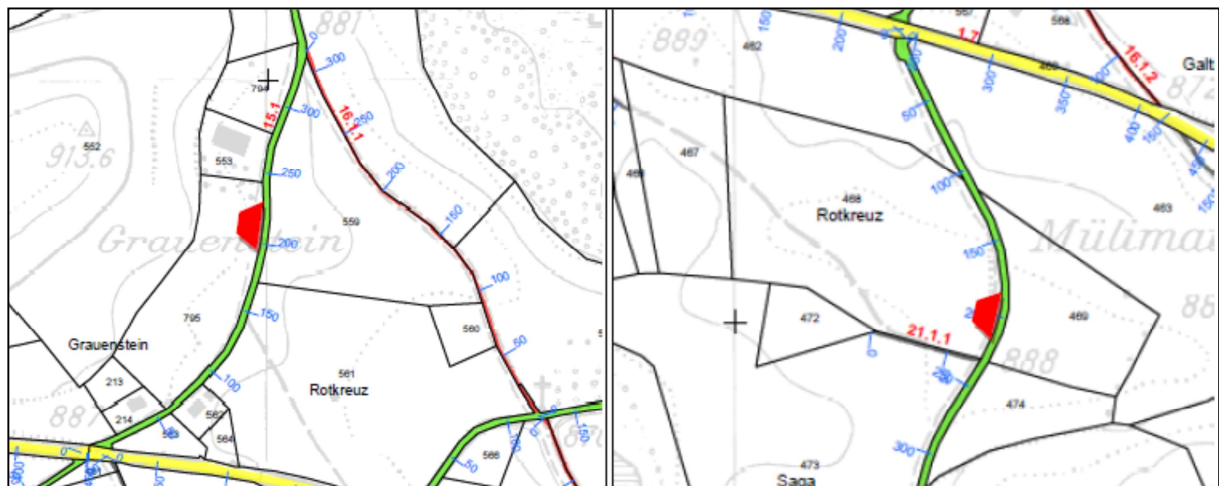
- Genehmigung des Projektes Abwasserkanal Grossi Matta
- Finanzierung durch Aufnahme eines Darlehens von CHF 358'641.00

3.5 Ausweichstellen Saga und Hereschür Kreditbegehren

Mit der Umsetzung des Verkehrskonzeptes ist auf der Strecke Entemoos – Rotkreuz mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Bereits heute kreuzen viele Fahrzeuge auf dem höchsten Punkt der Strecke in dem sie auf die Wiesen der angrenzenden Landstücke ausweichen. Mit der Erstellung einer Ausweichstelle sollen das Kreuzen erleichtert und die Sicherheit erhöht werden.

Auf der Strasse von Grauenstein Richtung Hereschür besteht erst nach rund 350 m eine Ausweichmöglichkeit, so dass viele Fahrzeuglenker den Hausplatz von M. Egger zum Kreuzen nutzen. Aufgrund der unübersichtlichen Strassenführung kam es bereits mehrfach zu kleineren Zusammenstössen, schwerwiegendere Kollisionen konnten nur mit Glück verhindert werden. Mit der Erstellung einer Ausweichstelle sollten das Benutzen eines Privatparkplatzes vermieden und die Sicherheit erhöht werden.

Die beiden Ausweichstellen sollen rund 10 m lang und 2.5 m breit werden. Als Trag-schicht soll ein Bitumenbelag des Typs Dura 16 mit einer Stärke von rund 8 cm eingebaut werden.



Situationsplan der Ausweichstellen Grauenstein und Saga

Kostenzusammenstellung

Ausweichstelle Hereschür	CHF	13'645.00
Ausweichstelle Saga	CHF	7'538.00
Landkäufe	CHF	250.00
Geometer	CHF	800.00
Diverses	CHF	980.00
Total brutto	CHF	23'213.00
Mehrwertsteuer 7.7%	CHF	1'787.00
Total Kosten Projekt netto	CHF	25'000.00
Jährliche Folgekosten		
1.5% Zins auf CHF 25'000.00	CHF	375.00
7% Amortisation auf CHF 25'000.00	CHF	1'750.00
Total	CHF	2'125.00

Antrag des Gemeinderates

- Genehmigung der Realisierung der Ausweichstellen
- Finanzierung durch Aufnahme eines Darlehens von CHF 25'000.00

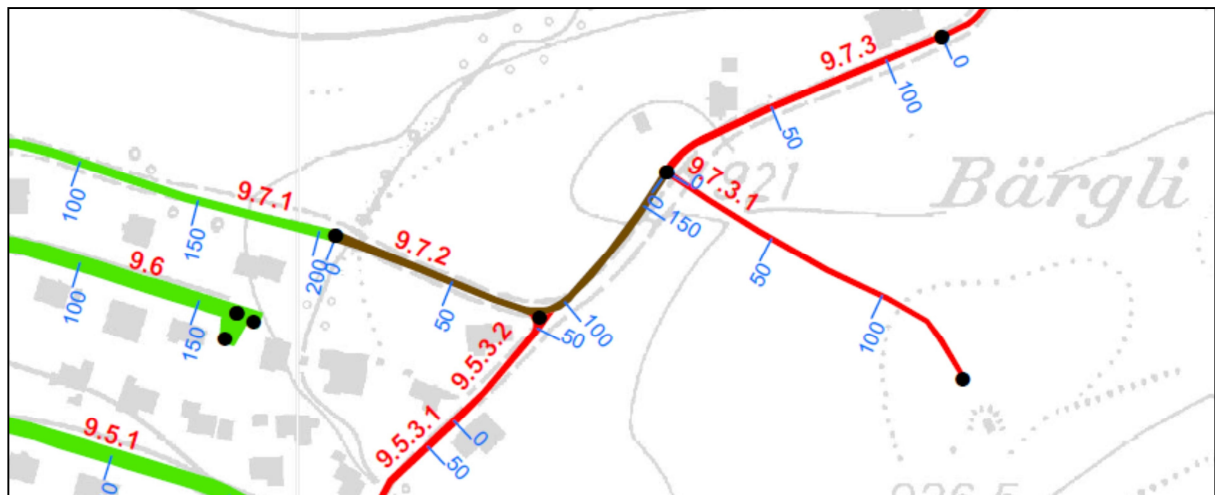
3.6 Sanierung Strasse Bergli Kreditbegehren

Die Strasse „Bergli 9.7.2“ befindet sich in einen schlechten Zustand und muss saniert werden. Bei dieser Strasse handelt es sich um einen Dienstbarkeitsweg zu Gunsten der Gemeinde. Die Unterhaltsarbeiten an Dienstbarkeitswegen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, fallen zu Lasten der Gemeinde. Dieser Strassenabschnitt misst 166 m und wurde 1992 letztmals erneuert.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Nacharbeiten der bestehenden Belagsränder und Fräsen des bestehenden Bitumenbelags
- Erstellen Rohplanie sowie anpassen der Langs- und Quergefälle
- Zementstabilisieren des bestehenden Kieskoffers
- Einbau einer Membranschicht aus Kies
- Einbau eines Bitumenbelags, Typ Dura 16, zirka 7 cm stark
- Anpassen der Bankette

Die Strassensanierung soll koordiniert mit der Ara-Erschliessung Bergli erfolgen, so dass mögliche Synergien genutzt werden können und sich die Emissionen für die Anwohner in Grenzen halten.



Situationsplan der zu sanierenden Strasse (Bergli 9.7.2)

Kostenzusammenstellung

Sanierung Bergli	CHF	39'000.00
Diverses	CHF	2'783.00
Total brutto	CHF	41'783.00
Mehrwertsteuer 7.7%	CHF	3'217.00
Total Kosten Projekt netto	CHF	45'000.00
Jährliche Folgekosten		
1.5% Zins auf CHF 45'000.00	CHF	675.00
7% Amortisation auf CHF 45'000.00	CHF	3'150.00
Total	CHF	3'825.00

Antrag des Gemeinderates

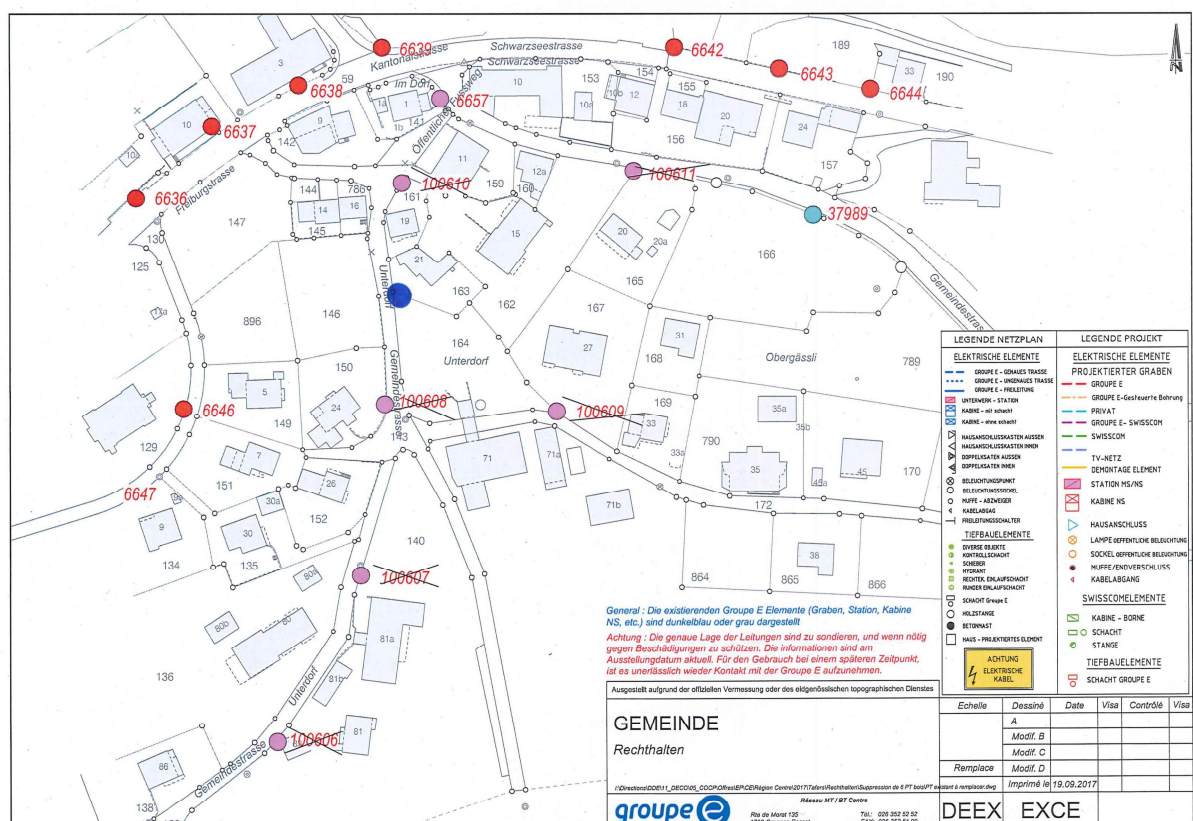
- a) Genehmigung der Realisierung der Ausweichstellen
- b) Finanzierung durch Aufnahme eines Darlehens von CHF 45'000.00

3.7 Öffentliche Beleuchtung Dorf – Unterdorf

Am 28. August 2018 meldete uns die Groupe E AG, dass sie die Freileitungen im Unterdorf, Rotschette und Obergässli, unterirdisch verlegen werden. An sechs dieser Holzmasten sind aber auch die Lampen der öffentlichen Beleuchtung befestigt. Der Gemeinderat begrüsst die Absicht der Groupe E AG die Leitungen unterirdisch zu verlegen. Dabei möchten wir auch die Gelegenheit ergreifen und die Holzmasten der öffentlichen Beleuchtung gegen Stahlkandelaber auszutauschen. Gleichzeitig möchten wir aus energietechnischen Gründen die alten Natriumdampflampen gegen modernste Lampen mit LED Technologie auswechseln. Zudem möchten wir mit einer zusätzlichen Lampe im Bereich der Kreuzung Mürli – Kreisacher, und bei der Ausfahrt der Tiefgarage Burg, die öffentliche Beleuchtung in diesen Sektoren optimieren. Das Auswechseln der alten Natriumdampflampen gegen die neuen LED Lampen bringt nicht nur vom Energieverbrauch her Vorteile. Die neuen Lampen leuchten die Strassen gezielter und besser aus, ohne jedoch die Häuser anzustrahlen. Somit wird unnötige „Lichtverschmutzung“ vermieden.

Der Gemeinderat hat beim Audit „Energienstadt“, seine Absicht angemeldet, die öffentliche Beleuchtung energietechnisch zu sanieren. Bereits bei den Sanierungen in den Jahren 2016 und 2017 konnten wir den Verbrauch der öffentlichen Beleuchtung um 2'383 KWh senken. Mit der vorgesehenen Sanierung sinkt der Verbrauch nochmals um ungefähr 1006 KWh.

Standort der Lampen



Kostenzusammenstellung

Ersatz/Neu 8 Lampen Dorf - Unterdorf	CHF	11'144.00
Netzanschlussbeiträge	CHF	4'800.00
8 Betonsockel	CHF	3'200.00
Grabarbeiten	CHF	3'000.00
Diverses	CHF	1'069.00
Total netto	CHF	23'213.00
Mehrwertsteuer 7.7%	CHF	1'787.00
Total Kosten Projekt netto	CHF	25'000.00
Jährliche Folgekosten		
1.5% Zins auf CHF 25'000.00	CHF	375.00
15% Amortisation auf CHF 25'000.00	CHF	3'750.00
Total	CHF	4'125.00

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung des Projektes Sanierung und neue Öffentliche Beleuchtung
- b) Finanzierung durch Aufnahme eines Darlehens von CHF 25'000.-

3.8 Schlussabstimmungen über den laufenden Voranschlag und den Investitionsvoranschlag

Antrag des Gemeinderates

- a) Der Gemeinderat beantragt die Annahme des laufenden Voranschlags 2018
- b) Der Gemeinderat beantragt die Annahme des Investitionsvoranschlags 2018

Traktandum 4 Statuten des Gemeindeverbandes Orientierungsschule des Sensebezirkes Genehmigung

Das kantonale Schulgesetz ist seit 1. August 2015 in Kraft, das Ausführungsreglement seit 1. August 2016, darin sind viele Neuerungen enthalten. Die Gemeinden und Verbände haben Zeit Ihre Statuten und Reglemente bis ins 2018 anzupassen. Am 1. August 2018 müssen diese in Kraft sein.

im Herbst 2016 hat der Vorstand die Arbeiten mit der Statutenrevision aufgenommen. Das Hauptaugenmerk dabei war die Anpassung der Statuten auf das neue kantonale Schulgesetz und die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen. Eine grosse Bedeutung wurde auch der Rechtssicherheit und Planungssicherheit beigemessen. Daher werden in den dazu gehörenden Reglementen noch weitere Themen aufgenommen werden: die Bestimmungen zu den Elternräten, den Schülertransporten und die Zuweisung der Schüler und Schülerinnen zu den OS-Zentren.

Die Statuten wurden an 2 Sitzungen des OS Vorstands und an 5 Sitzungen der Arbeitsgruppe Statuten des OS-Vorstands beraten. Es wurde eine Vernehmlassung bei allen Gemeinden des Sensebezirks durchgeführt und sie wurden zur Vorprüfung dem Amt für Gemeinde und der Erziehungsdirektion gesandt.

Anschliessend hat die Delegiertenversammlung an der Sitzung vom 4. Mai 2017 die Statuten angenommen. Sie sollen am 1. August 2018 in Kraft treten.

Themen die angepasst wurden:

- Alle Gemeinden des Sensebezirks sind im Vorstand vertreten.
- Die Schülerzuweisung soll zusätzlich in einem Reglement festgehalten werden um eine Kontinuität zu gewährleisten.
- Die Schuldirektionen sind keine Verbandsorgane mehr.
- Die Befugnisse wurden in Abhängigkeit des Schulgesetzes der Delegiertenversammlung, des Vorstands, der OS-Schulkommission angepasst.
- In den Artikeln 10, 15 und 22 werden die Themen für die nach Schulgesetz die Gemeinden zuständig sind aufgenommen. Die teilweise anfallenden Kostenbeteiligungen werden in den Reglementen definiert.
- Zum Beispiel wurde die Aufgabe Elternräte zu bilden aufgenommen.
- Die Regionalkommissionen heissen neu alle gleich und zwar OS Schulkommissionen.
- Die OS-Schulkommission sollen in etwa halbiert werden, ausser alle Gemeinden eines Einzugsgebiets eines OS-Zentrums möchten sie in gleicher Grösse beibehalten wie heute.

Die OS-Statuten sind die erste Etappe. Nun ist der Vorstand daran die beiden Reglemente Rechnungswesen und Elternbeiträge anzupassen. Das zweite wird vermutlich umbenannt werden, damit die neuen Themen aufgenommen werden können. Diese müssen dann spätestens im Frühling 2018 an der Delegiertenversammlung verabschiedet werden, damit das ganze Regelwerk am 1. August 2018 in Kraft ist.

Antrag des Gemeinderates

Die geänderten Statuten des Gemeindeverbandes Orientierungsschule des Sensebezirkes sind zu genehmigen

Traktandum 5 Ersatzwahl Mitglied der Finanzkommission
--

Gemäss Art. 96 des Gesetzes über die Gemeinden hat die Gemeindeversammlung eine aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Finanzkommission zu wählen. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar. An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2016 wurde die Anzahl der Mitglieder auf fünf bestimmt.

Durch den Wegzug von Carole Habegger-Vonlanthen aus der Gemeinde Rechthalten und durch die Wahl von Manuel Raemy in den Gemeinderat sind zwei Sitze in der Finanzkommission vakant. An der Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat Ersatzvorschläge unterbreiten.

Jedem/jeder Bürger/in steht auch das Recht zu, an der Gemeindeversammlung eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Gemäss Art. 19 des Gesetzes über die Gemeinden erfolgt die Wahl durch Listenvahl.

Antrag des Gemeinderates

Die vorgeschlagenen Personen sind für den Rest der Legislatur als Mitglied der Finanzkommission zu wählen.

Traktandum 6 Verschiedenes

6.1 Diverse Information

Der Gemeinderat wird an der Versammlung zu verschiedenen Themen die aktuellsten Informationen abgeben. Unter anderem wird er über das Bundesasylzentrum in der Guglera informieren.

6.2 Projektabrechnungen

1. Endabrechnung Meteorwasserkanal und Rückhaltebecken

Kostenart	Rechnung		Budget	
Genehmigter Betrag GV	CHF	-	CHF	1'420'000.00
Brodard	CHF	514'852.50	CHF	
Fribag	CHF	289'991.40	CHF	
Routes Modernes	CHF	57'990.45	CHF	
Durchflusssdrosselung, Schieber, Metallbauarbeiten; Abdeckroste, Geländer	CHF	20'839.35	CHF	
Steinarbeiten	CHF	12'037.05	CHF	
Geometerarbeiten	CHF	5'487.05	CHF	
Baubewilligung, Gebühren	CHF	6'190.00	CHF	
Durchleitungsrechte, Landentschädigung	CHF	23'133.85	CHF	
Projekt (Ingenieurhonorar)	CHF	155'233.10	CHF	
Bauleitung (Ingenieurhonorar)	CHF	50'000.00	CHF	
Baunebenkosten, Verschiedenes, Unvorhergesehenes	CHF	5'379.55	CHF	
Zinsen	CHF	17'546.70	CHF	
Versicherungen	CHF	2'086.90	CHF	
Saat	CHF	8'940.95	CHF	
Kanalfernsehen	CHF	4'388.15	CHF	
MWST	CHF	89'104.65	CHF	
Subvention	CHF	-185'080.00	CHF	-312'400.00
Total Projektkosten	CHF	1'078'121.65	CHF	1'107'600.00

Von der Gemeindeversammlung bewilligt am 15.12.2008

CHF 1'420'000.--

Trotz der langen Realisierungsdauer und weniger hoch ausfallenden Subventionen konnte der gewährte Nettokredit von CHF 1'107'600.00 um CHF 29'478.35 unterschritten werden.

2. Sanierung Schulzimmerböden

Kostenart	Rechnung		Budget		Differenz	
Erneuerung Linoleum (2 Schulzimmer)	CHF	15'994.85	CHF	15'000.00	CHF	994.85
Erneuerung Unterlags- boden (1 Schulzimmer)	CHF	10'934.55	CHF	11'500.00	CHF	-565.45
Diverse Schreinerarbeiten	CHF	91.80	CHF	2'500.00	CHF	-2'408.20
Diverse Ausbesserungs- arbeiten	CHF	1'960.65	CHF	5'000.00	CHF	-3'039.35
Total Projektkosten	CHF	28'981.85	CHF	34'000.00	CHF	-5'018.15
Von der Gemeindeversammlung bewilligt am 24.04.2017					CHF	34'000.00

6.3 Aufnahme Jungbürger

Der Gemeinderat freut sich Jungbürgerinnen und Jungbürger, welche 2017 ihren 18. Geburtstag feiern dürfen, an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Es sind dies:

Bielmann Anna, Brunisholz Nando, Fasel Valentina, Müller Patrick, Müller Damian, Neuhaus Sarah, Offner Jan, Piller Sarah, Sterchi Lea, Zahnd Jasmin, Zahno Andreas.

6.4 Verabschiedungen

Folgende Personen werden verabschiedet:

- Nathalie Stulz Rücktritt aus dem Gemeinderat per 30.09.2017
- Walter Schafer Gemeindeverwalter, Pensionierung per 31.12.2017 nach 35 jähriger Amtszeit.

Finanzplan 2018 - 2023 - Laufende Rechnung

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	FPL 2019	FPL 2020	FPL 2021	FPL 2021	FPL 2023	Ø Veränd.
AUFWAND									
VERWALTUNG	477'858	557'053	492'850	496'333	499'849	503'398	506'980	510'597	0.7 %
OEFFENTL. SICHERHEIT	260'813	210'380	113'750	115'697	117'678	119'694	121'745	123'832	1.7 %
BILDUNG	1'189'484	1'250'400	1'284'290	1'281'765	1'292'345	1'303'031	1'313'823	1'324'724	0.6 %
KULTUR & FREIZEIT	85'830	94'375	111'920	102'905	103'899	104'903	105'917	106'941	-0.8 %
GESUNDHEIT	319'285	338'940	348'110	319'874	323'313	326'805	330'353	333'956	-0.8 %
SOZIALE WOHLFAHRT	508'450	534'530	485'480	534'033	542'737	551'596	560'612	569'788	3.3 %
VERKEHR & UEBERMIT.	254'142	277'200	292'420	275'016	282'876	291'012	299'434	308'155	1.1 %
UMWELT & RAUMORD.	661'657	694'640	702'540	715'416	735'988	757'287	779'340	802'182	2.7 %
VOLKSWIRTSCHAFT	7'652	9'280	9'200	9'384	9'572	9'763	9'958	10'158	2.0 %
FINANZEN	726'815	414'060	380'320	488'090	654'348	686'726	734'447	769'122	15.8 %
TOTAL AUFWAND	4'491'986	4'380'858	4'220'880	4'338'513	4'562'605	4'654'214	4'762'610	4'859'452	2.9 %
ERTRAG									
VERWALTUNG	49'525	55'930	55'620	56'176	56'738	57'305	57'878	58'457	1.0 %
OEFFENTL. SICHERHEIT	175'941	103'540	25'790	26'048	26'308	26'571	26'837	27'106	1.0 %
BILDUNG	60'209	60'050	61'100	61'711	62'328	62'951	63'581	64'217	1.0 %
KULTUR & FREIZEIT	31	2'000	1'000	1'010	1'020	1'030	1'041	1'051	1.0 %
GESUNDHEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SOZIALE WOHLFAHRT	11'222	6'150	9'150	9'242	9'334	9'427	9'522	9'617	1.0 %
VERKEHR & UEBERMIT.	34'709	35'130	35'150	36'582	38'081	39'653	41'300	43'025	4.1 %
UMWELT & RAUMORD.	649'006	663'560	654'910	673'015	691'772	711'209	731'354	752'239	2.8 %
VOLKSWIRTSCHAFT	128	1'800	1'800	1'836	1'873	1'910	1'948	1'987	0.0 %
FINANZEN	3'526'389	3'459'173	3'403'078	3'509'401	3'647'752	3'709'839	3'813'358	3'860'830	2.6 %
TOTAL ERTRAG	4'507'159	4'387'333	4'247'598	4'375'020	4'535'206	4'619'896	4'746'819	4'818'529	2.6 %
ERGEBNIS	15'174	6'475	26'718	36'507	-27'399	-34'318	-15'791	-40'923	

Finanzplan 2018 - 2023

Generelle Bemerkungen

Der Finanzplan 2018 -2023 sieht ab dem Jahr 2020 ein leichtes Defizit vor. Nicht bekannt sind jedoch die steuerlichen Auswirkungen der zusätzlichen Bewohner in der Überbauung Burg.

Im Bereich ARA werden grössere Investitionen vorgenommen die bereits bewilligt oder noch zu bewilligen sind. Nach den vorgenommenen Berechnungen sollten jedoch die heutigen Preise beibehalten werden können. Im Bereich Wasserversorgung stehen sowohl lokale Projekte wie der Ausbau der Reservoirs, als auch regionale Projekte wie die Notfallversorgung im oberen Sensebezirk an. Über die finanzielle Auswirkung dieser Projekte kann im Moment noch keine verbindliche Aussage gemacht werden.

Alle zukünftigen Projekte sind mit einer Schuldverzinsung von 2 % berechnet. Ob der zu einem tieferen Zinssatz aufgenommene Kredit reicht um auch alle zukünftigen Projekte zu realisieren hängt auch von der Entwicklung der Steuereinnahmen ab.

Steuern

Bei den Steuern der natürlichen Personen gehen wir von einer Zunahme von 1.5% pro Jahr aus. Die ist eine eher verhalten prognostizierte Zunahme. Bei Eintreffen dieser Annahme sollte der Steuersatz gehalten werden können.

Investitionsplanung 2018 - 2023

Der Investitionsplan enthält die Nettoinvestitionen. Die bereits bewilligten, jedoch 2017 noch nicht ausgeführten Projekte sind in der Planung noch enthalten. Wir haben für das Jahr 2019 grössere Investitionen im Bereich Strassen geplant. Dies werden wir im Verlaufe des Jahres 2018 noch auf ihre Machbarkeit und Finanzierbarkeit auf Grund der vorliegenden Zahlen überprüfen. Im Moment sind keine regionalen Grossprojekte in Sicht, der Ausbau der OS-Zentren ist abgeschlossen und die Demenzstation in Tifers gebaut. Ob sich andere regionale Projekte aufdrängen und welche finanziellen Auswirkungen sie auf Rechthalten allenfalls haben ist im Moment nicht bekannt.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Feuerwehr	-	-	-	-	100'000	-
Orientierungsstufe	360'000	-	-	-	-	-
Schulhaus - Turnhalle	15'000	300'000	-	-	400'000	300'000
Gemeindestrassen	160'000	660'000	200'000	100'000	100'000	100'000
Wasserversorgung	67'000	830'000	200'000	180'000	-20'000	-20'000
Abwasserbeseitigung	833'641	430'000	-20'000	680'000	-20'000	-20'000
Abfallbeseitigung	-	-	50'000	-	-	-
Gewässerverbauungen	163'700	40'000	-	7'000	-	-
Vermögens- und Schuldenverwaltung	52'200	-	-	-	-	-

Total 1'651'541 2'260'000 430'000 967'000 560'000 360'000

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Differenz 2017/ 2018	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	492'850	55'620	557'053	55'930	-63'893	-12.75 %
02	Allgemeine Verwaltung						
020.301.01	Besoldungen <i>Minderaufwand: Wegfall der Einarbeitungskosten des Gemeindeverwalters. Der neue Gemeindeverwalter ist noch nicht auf dem Lohnmaximum. Die restlichen Kosten sind in etwa gleich.</i>	218'680	-	256'460	-	-37'780	-14.73 %
020.301.02	Familienzulagen <i>Mehraufwand: mehr Kinderzulagen Gemeindeverwaltung</i>	8'450	-	900	-	7'550	+838.89 %
020.301.03	Dienstaltersgeschenke <i>Minderaufwand: Keine Dienstjubiläen im Jahre 2018</i>	-	-	18'163	-	-18'163	-100.00 %
020.303.01	Sozialversicherungsbeiträge <i>Minderaufwand: sinkender Gesamtaufwand bei den Besoldungen ergibt tiefere Beiträge</i>	33'400	-	40'840	-	-7'440	-18.22 %
020.304.01	Personalversicherungsbeiträge <i>Minderaufwand: sinkender Gesamtaufwand bei den Besoldungen ergibt tiefere Beiträge</i>	39'520	-	49'400	-	-9'880	-20.00 %
020.315.02	Unterhalt beim Rechenzentrum <i>Mehraufwand: Durch den Wechsel in der Gemeindeverwaltung vermehrter externer Support eingeplant: Fr. 22'800.-- RZGD Betriebskosten FR. 5'000.-- Externe Beratung</i>	27'800	-	24'100	-	3'700	+15.35 %
020.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne <i>Minderertrag: sinkender Gesamtaufwand bei den Besoldungen ergibt tiefere Rückbehalte</i>	-	29'920	-	36'530	-6'610	-18.09 %
020.436.03	Rückerstattung Kant. Ausgleichskasse <i>Rückerstattung Familienzulagen</i>	-	5'880	-	-	5'880	+100.00 %
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	113'750	25'790	210'380	103'540	-18'880	-17.67 %
14	Feuerwehr						
140.306.01	Uniformierung <i>Minderaufwand: Es sind keine zusätzlichen FW-Leute auszurüsten</i>	3'000	-	8'000	-	-5'000	-62.50 %
15	Militär						
150.315.01	Unterhalt Schiessanlage <i>Minderaufwand: Weniger pflichtige Unterhaltsarbeiten durch die Gemeinde</i>	3'500	-	12'000	-	-8'500	-70.83 %
16	Zivilschutz						
160.366.01	Beiträge private Schutzraumbauten	-	-	76'500	-	-76'500	-100.00 %
160.480.01	Entnahme aus Fonds für Zivilschutzplätze <i>Minderertrag/Minderaufwand: Keine Zivilschutzbauten geplant</i>	-	1'000	-	77'500	-76'500	-98.71 %

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017	Differenz 2017/ 2018			
2	BILDUNG	1'284'290	61'100	1'250'400	60'050	32'840	+2.76 %
21	Obligatorischer Schulzyklus						
210.311.02	Anschaffung Informatik Mehraufwand: Im Rahmen des obligatorischen Unterrichts für Medien und Informatik braucht es Investitionen und Support. Die Initialisierung wird im 2018 gemacht. Der Betrag wird auch in den Folgejahren fällig. Die Ausgaben beruhen auf dem neuen Schulgesetz (Art. 57, Absatz 2b) der aussagt, dass die Gemeinden für die Ausstattung der Schulen (auch ICT-Infrastruktur), für deren Finanzierung und Unterhalt zuständig sind. Art. 57, Absatz 2c hält fest, dass die Gemeinden das nötige administrative und technische Personal für den guten Schulbetrieb anstellen.	28'800	-	5'000	-	23'800	+476.00 %
29	Übriges Bildungswesen						
290.310.01	Bürokosten Schulsekretariat Anteil Rechthalten	8'200	-	200	-	8'000	+4'000.00 %
290.351.01	Besoldung zusätzliche Entlastungsstunden Schulleitung durch Gemeinde Minderaufwand: Die Schule wird von der Schulleiterin aus St.Ursen gemeinsam geführt. Ausserdem wurden sFr. 8000.-- für Sekretariat im Konto 290.310.01 aufgenommen	-	-	9'350	-	-9'350	-100.00 %
294.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte Zusätzliche Schränke (Mobiliar) Wechsel Telefonprovider	9'000	-	4'550	-	4'450	+97.80 %
294.314.01	Baulicher Unterhalt Eingangstüre 5'500, Westfassade Fugenabdichtung- Thermographische Analyse 3'000.--	22'500	-	13'000	-	9'500	+73.08 %
3	KULTUR UND FREIZEIT	111'920	1'000	94'375	2'000	18'545	+20.08 %
30	Kultur						
300.351.01	Beitrag an Konservatorium Mehraufwand durch mehr Schüler von Rechthalten am Konservatorium. Im Moment besuchen 21 Jugendliche aus Rechthalten das Konservatorium und kommen jährlich insgesamt in den Genuss von 428 Lektionen à 30 Minuten. Für eine Lektion werden Fr. 195.23 in Rechnung gestellt. Die Gemeinde bezahlt also 214 x sFr.195.20 (Zusätzlich sFr. 456.60 für Kollektivstunden) Gesetzlich müssen diese Aufwände von der Gemeinde getragen werden 481.0.1 - Gesetz über die kulturellen Institutionen des Staates (KISG) Art. 33 Finanzierung 1 Die Kosten des Konservatoriums werden je zur Hälfte vom Staat und von den Gemeinden getragen. Die Kosten für Schüler, welche ausserhalb des Kantons wohnen, trägt jedoch der Staat allein. 2 Der Anteil jeder Gemeinde berechnet sich nach der Anzahl und der Dauer der Unterrichtseinheiten, die von den in der Gemeinde wohnhaften jungen Schülern belegt werden. Der Staatsrat bestimmt den Begriff der jungen Schüler.	42'300	-	32'710	-	9'590	+29.32 %

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2018	Voranschlag 2017	Differenz 2017/ 2018
4	GESUNDHEIT	348'110	- 338'940	9'170 +2.71 %
41	Pflegeheime			
410.330.01	Abschreibungen GNS Pflegeheim Maggenberg <i>Mehraufwand: Abschreibungen am neu erstellten Pflegeheim Maggenberg. (Bisher wurden die Abschreibungen zusammen mit den Finanzkosten geführt (Konto 410.352.01)</i>	18'170	- -	18'170 +100.00 %
410.352.01	Finanzkosten Pflegeheime des Sensebezirks	13'680	- 23'570	-9'890 -41.96 %
5	SOZIALE WOHLFAHRT	485'480	9'150 534'530	6'150 -52'050 -9.85 %
57	Altersheime			
570.352.01	Pflegeheim Aergera, Giffers <i>Minderaufwand: Für 2018 werden lediglich die Finanzkosten des Heimes von den Gemeinden direkt getragen. Das Betriebsdefizit wird durch die vorhandenen Reserven bezahlt.</i>	18'260	- 55'830	- -37'570 -67.29 %
58	Sozialhilfe			
580.366.01	Beteiligung an Fürsorgebedürftige <i>Minderaufwand: Kosten gemäss Schätzungen aufgrund der Vorjahre</i>	100'100	- 118'200	- -18'100 -15.31 %
6	VERKEHR	292'420	35'150 277'200	35'130 15'200 +6.28 %
62	Gemeindestrassen			
620.314.01	Unterhalt Gemeindestrassen <i>Fr. 4'000 Kies, Quarzsand usw. Fr. 5'000 Risse flicken Fr. 1'000 Randsteine Fr. 3'000 5 Querrinnen für Naturstrasse (inkl. Transport) Fr. 10'000 Einlaufschächte Fr. 2'000 Beitrag Strassensanierung Fr. 5'000 Wasserabläufe ausbessern</i>	30'000	- 31'700	- -1'700 -5.36 %
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte <i>Mehraufwand: Anschaffung neue Pneus "Grosser Traktor"</i>	13'010	- 8'000	- 5'010 +62.63 %
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	702'540	654'910 694'640	663'560 16'550 +53.25 %
70	Wasserversorgung			
700.314.01	Baulicher Unterhalt <i>Hier ist jeweils der ganze Betrag aufgeführt, jedoch beteiligt sich St. Ursen anteilmässig daran Fr. 2000.-- Periodische Reinigung Reservoir Fr. 3'070.-- Anteil Betriebskosten und Landentschädigung Flüelimmatt Fr. 6'000.-- Unterhalt Flüelimmatt Fr. 5'970.-- Konzept Notfallversorgung Oberland Fr. 25'000.-- Planung Sanierungsarbeiten Spitz</i>	42'040	- 41'790	- 250 +0.60 %
700.314.03	Unterhalt von Hydranten <i>Mehraufwand: Hydrantenkontrolle durch Hinni als Bestandesaufnahme für Offerte sFr. 4'720.--, Austausch 1 Hydrant 3'000.--</i>	7'720	- 3'000	- 4'720 +157.33 %

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Differenz 2017/ 2018	
700.390.40	Interne Verrechnung Abschreibungen <i>Minderaufwand: Die Anlagen der Wasserversorgung sind abgeschrieben</i>	-	-	11'500	-	-11'500	-100.00 %
700.434.03	Abonnemente <i>Unverändert: Fr. 50.-- pro Haushalt</i>	-	24'000	-	24'000	-	+0.00 %
700.434.04	Zählermieten <i>Unverändert: Fr. 20.-- bis 1½ Zoll , Fr. 60.-- ab 1¾ Zoll</i>	-	7'300	-	7'300	-	+0.00 %
700.434.05	Jahresgebühr für Brandschutz <i>Unverändert: Fr. 30.-- pro Wohnung oder Gebäude</i>	-	15'800	-	15'700	100	+0.64 %
700.435.01	Wasserverkäufe <i>Unverändert: Fr. 1.30 pro m3</i>	-	104'000	-	104'000	-	+0.00 %
700.452.01	Anteil St. Ursen (mit MWSt) <i>Minderertrag: durch die Abnahme der Unterhaltskosten an den gemeinsamen Anlagen, sinkt automatisch der Anteil von St. Ursen</i>	-	45'410	-	58'720	-13'310	-22.67 %
71	Abwasserbeseitigung						
710.331.01	Abschreibung Wiederbeschaffungswert <i>Die Einlage in den Spezialfinanzierungsfonds darf für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden. Der Betrag entspricht nicht ganz der Einlage, der Restbetrag kann über die Anschlussgebühren in der Investitionsrechnung erbracht werden.</i>	71'520	-	30'040	-	41'480	+138.08 %
710.352.01	Betriebskosten ARA-Marly <i>Mehraufwand: Kleinerer Aufwand der Betriebskosten</i>	88'050	-	86'820	-	1'230	+1.42 %
710.380.01	Einlage in Fonds Abwasseranlagen	7'260	-	-	-	7'260	+100.00 %
710.380.20	Einlage in die Spezialfinanzierung (Werterhalt) <i>Die Einlage in den Spezialfinanzierungsfond berechnet sich nach Art. 23 des ARA-Reglements</i>	71'520	-	65'970	-	5'550	+8.41 %
710.390.30	Interne Verrechnung Zinsen	13'850	-	27'580	-	-13'730	-49.78 %
710.390.40	Interne Verrechnung Amortisationen <i>Minderaufwand. Durch grosse Abschreibung und Vornahme von Abschreibungen über den Wiederbeschaffungswert weniger Abschreibungsaufwand.</i>	55'230	-	89'600	-	-34'370	-38.36 %
710.434.01	ARA-Benützungsgebühren <i>unverändert: Fr. 2.70 pro m3.</i>	-	123'690	-	123'690	-	+0.00 %
710.434.02	Grundgebühr Abwasser öffentliche Gebäude und Anlagen <i>Unverändert: Fr. 50.-- pro Wohnung</i>	-	25'700	-	24'600	1'100	+4.47 %
710.434.03	Grundgebühr Schmutzwasser <i>Unverändert: Fr. 110.-- pro Wohnung</i>	-	45'650	-	43'300	2'350	+5.43 %
710.434.04	Grundgebühr Meteorwasser <i>Unverändert: Fr. 0.60 (pro Fläche des Grundstückes multipliziert mit der Überbauungsziffer)</i>	-	78'200	-	76'000	2'200	+2.89 %
710.480.20	Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Werterhalt) <i>Mehrertrag: Solange die ARA-Infrastrukturen noch nicht auf 0.-- abgeschrieben sind, kann die Einlage für den Werterhalt für Abschreibungen benutzt werden (Konto 710.331.01)</i>	-	71'520	-	65'970	5'550	+8.41 %

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Differenz 2017/ 2018	
72	Abfallbeseitigung						
720.434.01	Verkauf von Gebührenmarken <i>Unverändert: 35L Fr. 2.50, 60L Fr. 4.--, 110L Fr. 7.--, Container Fr. 35.--</i>	-	43'000	-	45'100	-2'100	-4.66 %
720.434.02	Grundgebühren <i>Unverändert: Fr. 70.-- pro Haushalt und pro Gewerbe</i>	-	37'400	-	37'000	400	+1.08 %
75	Gewässerverbauungen						
750.314.02	Unterhalt der Gewässer <i>Aufwand: Der Betrag für die Wasserbauunternehmung (WBU) Moosbach - Fromattbach zur Behebung von laufenden Schäden beträgt sFr. 2000. Für eine Studie im Bereich Galternbächli sind sFr. 7'000.-- voranschlagt.</i>	9'000	-	10'000	-	-1'000	-10.00 %
79	Raumplanung						
790.318.04	Planungskosten <i>Mehraufwand: Planungskosten im Zusammenhang mit dem Gewerbeland sind notwendig. Ebenfalls gilt es Vorbereitungsarbeiten in Zusammenhang mit dem Kantonalen Richtplan anzugehen.</i>	13'000	-	3'000	-	10'000	+333.33 %
8	VOLKSWIRTSCHAFT	9'200	1'800	9'280	1'800	-80	-1.07 %
9	FINANZEN UND STEUERN	380'320	3'403'078	414'060	3'459'173	22'355	-0.73 %
90	Steuern						
900.400.01	Einkommen natürliche Personen <i>Berechnungsbasis definitive Steuern von 2015. Gemäss Hochrechnung des Kantons wird mit einer Zunahme von 6.7 % zwischen 2015 und 2017 gerechnet. Die Erhöhung wurde aufgrund von Erfahrungen mit 5.7 % berechnet. Der Vorschlag des Kantons konnte aufgrund von Erfahrungen also nicht vollständig übernommen werden.</i>	-	2'180'000	-	2'200'000	-20'000	-0.91 %
900.400.02	Vermögen natürliche Personen <i>Berechnungsbasis definitive Steuern von 2015. Gemäss Hochrechnung des Kantons werden 9.3 % auf diese Basis hinzu gerechnet. Nach Überprüfung der Situation für Rechthalten wird diese prognostizierte Zunahme in etwa übernommen.</i>	-	223'000	-	200'000	23'000	+11.50 %
900.400.03	Quellensteuern <i>Mehrertrag: Die Quellensteuern wurden aufgrund des Ertrages der Vorjahre leicht angepasst.</i>	-	12'000	-	10'000	2'000	+20.00 %
900.400.04	Kapitalabfindungssteuer <i>Der Betrag des letzten Jahres wurde übernommen. Er entspricht in etwa dem Betrag aus der aktuellen Jahresrechnung 2016.</i>	-	60'000	-	60'000	-	+0.00 %
900.401.01	Gewinn juristische Personen <i>Minderertrag: Der Wegzug jurister Personen wurde in die Berechnungen einbezogen</i>	-	41'000	-	60'000	-19'000	-31.67 %
900.401.02	Kapital juristische Personen <i>Keine Betragsänderungen</i>	-	20'000	-	20'000	-	+0.00 %
900.402.01	Liegenschaften <i>Mehrertrag: Im 2018 wird die ganze Liegenschaft Burg steuerpflichtig. Diesem Umstand wurde mit einer Erhöhung von 20'000.-- Rechnung getragen</i>	-	320'000	-	300'000	20'000	+6.67 %
900.403.02	Liegenschaften, Gewinn u. Mehrwert <i>Keine Betragsänderungen</i>	-	20'000	-	20'000	-	+0.00 %
900.404.01	Handänderungen <i>Keine Betragsänderungen</i>	-	40'000	-	40'000	-	+0.00 %

Konto	Bezeichnung - Kommentar	Voranschlag 2018		Voranschlag 2017		Differenz 2017/ 2018	
93	Finanzausgleich						
930.462.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich <i>Insgesamt hat der zur Verfügung stehende Betrag um 3.42 % zugenommen. Der Steuerpotentialindex für Rechthalten ist auf 75,71 (2017: 75.58), also um 0.17% leicht gestiegen. Dies und der Anstieg des Gesamtbetrages führt zu einem minimal höheren Ressourcenausgleich. Rechthalten hat also im Verhältnis zum Kanton minimal an Steuerkraft zugenommen.</i>	-	243'007	-	239'265	3'742	+1.56 %
930.462.01	Beitrag aus Bedarfsausgleich <i>Unser Bedarfsindex hat leicht abgenommen auf 98,21 gegenüber 98.25 im Jahre 2017. Da die Gesamtsumme um 3.42.% zugenommen hat, erhöht sich der Betrag für Rechthalten minimal</i>	-	42'781	-	42'242	539	+1.28 %
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
940.322.01	Darlehenszinsen <i>Minderaufwand: Ablösung alte Hypotheken, besonders im Bereich Abwasser</i>	58'960	-	63'500	-	-4'540	-7.15 %
940.330.01	Abschreibungen <i>Minderaufwand : Weniger Abschreibungsaufwand im Bereich Abwasser wirkt sich auf die Summe aus</i>	235'720	-	263'500	-	-27'780	-10.54 %
940.490.30	Interne Verrechnung Zinsen <i>Minderertrag: Kleinere Zinsbelastung im Bereich Wasser Abwasser</i>	-	13'850	-	28'730	-14'880	-51.79 %
940.490.40	Interne Verrechnung Abschreibungen <i>Minderertrag: Kleinerer Abschreibungsaufwand im Bereich Wasser, Abwasser</i>	-	55'230	-	101'100	-45'870	-45.37 %
942.314.01	Baulicher Unterhalt <i>Mehraufwand: Fr. 1'500.-- Trennwände reparieren Fr. 2'000.-- Eingangstüre streichen Fr. 9'500.-- Innentreppe und Fassade</i>	13'000	-	5'280	-	7'720	+146.21 %



Voranschlag 2018

Zusammenzug

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	4'220'880	4'247'598	4'380'858	4'387'333	4'491'985.84	4'507'159.34
	Netto Ertrag	26'718		6'475		15'173.50	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	492'850	55'620	557'053	55'930	477'858.25	49'525.10
	Netto Aufwand		437'230		501'123		428'333.15
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	113'750	25'790	210'380	103'540	260'812.73	175'941.15
	Netto Aufwand		87'960		106'840		84'871.58
2	BILDUNG	1'284'290	61'100	1'250'400	60'050	1'189'483.65	60'208.50
	Netto Aufwand		1'223'190		1'190'350		1'129'275.15
3	KULTUR UND FREIZEIT	111'920	1'000	94'375	2'000	85'829.75	31.00
	Netto Aufwand		110'920		92'375		85'798.75
4	GESUNDHEIT	348'110		338'940		319'284.90	
	Netto Aufwand		348'110		338'940		319'284.90
5	SOZIALE WOHLFAHRT	485'480	9'150	534'530	6'150	508'450.15	11'222.20
	Netto Aufwand		476'330		528'380		497'227.95
6	VERKEHR	292'420	35'150	277'200	35'130	254'142.40	34'708.80
	Netto Aufwand		257'270		242'070		219'433.60
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	702'540	654'910	694'640	663'560	661'656.70	649'005.60
	Netto Aufwand		47'630		31'080		12'651.10
8	VOLKSWIRTSCHAFT	9'200	1'800	9'280	1'800	7'652.30	127.50
	Netto Aufwand		7'400		7'480		7'524.80
9	FINANZEN UND STEUERN	380'320	3'403'078	414'060	3'459'173	726'815.01	3'526'389.49
	Netto Ertrag	3'022'758		3'045'113		2'799'574.48	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	4'220'880	4'247'598	4'380'858	4'387'333	4'491'985.84	4'507'159.34
	Netto Ertrag	26'718		6'475		15'173.50	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	492'850	55'620	557'053	55'930	477'858.25	49'525.10
	Netto Aufwand		437'230		501'123		428'333.15
01	Gemeindevers., Gemeinderat u. perm. Kommissionen	101'890	3'670	103'250	4'150	116'405.50	4'032.65
	Netto Aufwand		98'220		99'100		112'372.85
010	Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen u. perm. Kommissionen	14'030		14'430		26'187.55	
	Netto Aufwand		14'030		14'430		26'187.55
010.300.01	Entschädigung an Stimmenzähler	1'550		1'550		5'506.75	
010.300.02	Entschädigung an Finanzkommission	800		800		830.00	
010.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	270		270		310.00	
010.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	210		210		205.80	
010.310.01	Abstimmungs-, Wahlkosten und Porti	2'800		2'800		7'106.97	
010.317.02	Anlässe	300		300		3'122.70	
010.318.01	Rechnungsprüfung	7'000		7'000		7'000.00	
010.319.01	Übriger Aufwand	600		1'000		733.50	
010.365.01	Beitrag an politische Parteien	500		500		1'371.83	
012	Gemeinderat	87'860	3'670	88'820	4'150	90'217.95	4'032.65
	Netto Aufwand		84'190		84'670		86'185.30
012.300.01	Honorar, Sitzungs- und Taggeld	64'340		64'820		64'820.00	
012.301.03	Dienstaltersgeschenke					1'362.50	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	8'690		9'640		9'700.00	
012.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'340		1'300		1'331.45	
012.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	1'500		1'500		1'355.00	
012.317.01	Spesenvergütung	5'500		5'500		5'500.00	
012.317.02	Anlässe	5'880		5'450		5'540.00	
012.318.01	Haftpflcht- und Sachversicherungen	610		610		609.00	
012.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		3'670		4'150		4'032.65
02	Allgemeine Verwaltung	390'960	51'950	453'803	51'780	361'452.75	45'492.45
	Netto Aufwand		339'010		402'023		315'960.30
020	Allgemeine Verwaltung	390'960	51'950	453'803	51'780	361'452.75	45'492.45
	Netto Aufwand		339'010		402'023		315'960.30
020.300.01	Sitzungsgelder Verwaltung	3'000		3'000		2'450.00	
020.301.01	Besoldungen	218'680		256'460		230'958.10	
020.301.02	Familienzulagen	8'450		900		900.00	
020.301.03	Dienstaltersgeschenke			18'163			
020.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	33'400		40'840		33'197.50	
020.304.01	Personalversicherungsbeiträge	39'520		49'400		37'937.95	
020.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'430		6'400		6'391.20	
020.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	5'000		5'000		547.00	
020.310.01	Drucksachen, Büromaterial, Veröffentlichungen	7'000		8'000		5'215.06	
020.310.02	Zeitschriften	800		800		780.90	
020.310.03	EDV-Anlage, Programme und Internetauftritt Gemeinde	3'220		3'220		3'006.50	
020.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	4'200		1'500		623.30	
020.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	10'520		12'020		8'857.29	
020.315.02	Unterhalt beim Rechenzentrum	27'800		24'100		11'050.90	
020.317.01	Spesenvergütung	800		850		590.15	
020.317.02	Anlässe	500		1'000			



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.318.01	Haftpflcht- und Sachversicherungen	4'600		4'800		4'588.50	
020.318.02	Telefon/Fax/Internet	2'920		2'930		2'727.60	
020.318.03	Porti	7'300		7'800		6'103.60	
020.318.04	Kanzleigebühren	500		500		1'051.30	
020.318.05	Verwaltungskosten	800		600		184.00	
020.318.06	Identitätskarten	2'600		2'600		2'402.80	
020.319.01	Übriger Aufwand	1'500		1'500		469.95	
020.319.02	Verbandsbeiträge	1'420		1'420		1'419.15	
020.431.01	Verwaltungsgebühren		2'300		2'300		1'818.40
020.431.03	Identitätskarten		4'000		4'000		3'780.00
020.434.01	Inkasso Pfarrei / Kirchensteuer		9'500		8'700		9'669.15
020.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		29'920		36'530		29'884.10
020.436.03	Rückerstattung Kant. Ausgleichskasse		5'880				
020.460.01	Rückverteilung der CO2-Abgabe		350		250		340.80
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	113'750	25'790	210'380	103'540	260'812.73	175'941.15
	Netto Aufwand		87'960		106'840		84'871.58
10	Rechtsaufsicht	42'980		44'770		43'191.30	
	Netto Aufwand		42'980		44'770		43'191.30
100	Rechtsaufsicht und -pflege	42'980		44'770		43'191.30	
	Netto Aufwand		42'980		44'770		43'191.30
100.352.01	Kostenanteil Amtsvormundschaft	42'980		44'770		43'191.30	
12	Rechtsprechung	2'000		2'000			
	Netto Aufwand		2'000		2'000		
120	Rechtsprechung	2'000		2'000			
	Netto Aufwand		2'000		2'000		
120.318.01	Rechtsberatung	2'000		2'000			
14	Feuerwehr	61'490	24'790	71'340	26'040	72'354.33	29'139.85
	Netto Aufwand		36'700		45'300		43'214.48
140	Feuerwehr	61'490	24'790	71'340	26'040	72'354.33	29'139.85
	Netto Aufwand		36'700		45'300		43'214.48
140.300.01	Feuerkommission	1'000		1'000		490.00	
140.301.01	Besoldungen	3'040		3'040		2'946.45	
140.301.02	Übungssold Feuerwehrkorps	8'000		8'000		6'550.35	
140.301.03	Dienstaltersgeschenke	1'000		1'000		468.00	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	250		250		49.00	
140.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	150		150		135.30	
140.306.01	Uniformierung	3'000		8'000		2'617.30	
140.309.01	Ausbildungskosten	2'000		3'300		2'500.00	
140.311.01	Anschaffung von Material	4'000		4'000		11'954.55	
140.313.01	Verbrauchsmaterial	1'000		800		1'071.05	
140.313.02	Treibstoff	600		600		276.83	
140.314.01	Baulicher Unterhalt	500		500		93.05	
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	2'000		3'100		1'943.00	
140.317.01	Spesenvergütung	200		200			
140.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen / Steuern	1'200		1'200		1'054.15	
140.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	2'600		2'600		1'552.00	
140.318.03	Oelwehrstützpunkt	520		520		517.30	
140.318.04	Übungskosten	11'000		11'000		11'169.80	
140.318.05	Einsatzkosten	2'220		2'220		7'844.10	
140.319.02	Verbandsbeiträge	1'460		1'460		1'345.75	
140.352.01	Anteil Atemschutz / TLF	15'750		18'400		17'776.35	
140.430.01	Feuerwehrpflichtersatzabgabe		22'000		22'000		21'587.90
140.434.01	Erlös aus Dienstleistungen		350		350		1'075.00
140.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne						46.45



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.452.01	Beteiligung an Übungs- und Einsatzkosten		390		390		423.50
140.461.01	Beiträge KGV		2'050		3'300		6'007.00
15	Militär	4'100		12'600		1'225.20	
	Netto Aufwand		4'100		12'600		1'225.20
150	Militär	4'100		12'600		1'225.20	
	Netto Aufwand		4'100		12'600		1'225.20
150.315.01	Unterhalt Schiessanlage	3'500		12'000		625.20	
150.365.01	Beitrag Schützenverein	600		600		600.00	
16	Zivilschutz	3'180	1'000	79'670	77'500	144'041.90	146'801.30
	Netto Aufwand		2'180		2'170		
	Netto Ertrag					2'759.40	
160	Zivilschutz	3'180	1'000	79'670	77'500	144'041.90	146'801.30
	Netto Aufwand		2'180		2'170		
	Netto Ertrag					2'759.40	
160.314.01	Unterhalt und Renovation der Anlagen	1'000		1'000			
160.318.01	Haftpflcht- u. Sachversicherungen	150		150		117.60	
160.319.01	Übriger Aufwand					50.00	
160.330.01	Abschreibungen					142'000.00	
160.351.02	Betriebskosten Zivilschutz XXI	2'030		2'020		1'874.30	
160.366.01	Beiträge private Schutzraumbauten			76'500			
160.480.01	Entnahme aus Fonds für Zivilschutzplätze		1'000		77'500		146'801.30
2	BILDUNG	1'284'290	61'100	1'250'400	60'050	1'189'483.65	60'208.50
	Netto Aufwand		1'223'190		1'190'350		1'129'275.15
20	Kindergarten	83'820	2'000	87'130	1'000	86'839.95	2'300.00
	Netto Aufwand		81'820		86'130		84'539.95
200	Kindergarten	83'820	2'000	87'130	1'000	86'839.95	2'300.00
	Netto Aufwand		81'820		86'130		84'539.95
200.310.01	Schulmaterial und Lehrmittel	2'110		2'600		3'238.70	
200.311.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	300				199.95	
200.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	81'410		84'530		83'401.30	
200.452.01	Schulgeld von anderer Gemeinden		2'000		1'000		2'300.00
21	Obligatorischer Schulzyklus	745'420	17'730	724'740	17'660	703'848.80	15'755.30
	Netto Aufwand		727'690		707'080		688'093.50
210	Primarschule	404'140	7'760	381'890	7'690	371'424.55	9'186.00
	Netto Aufwand		396'380		374'200		362'238.55
210.302.02	Besoldung Musikunterricht	3'640		3'640		2'175.00	
210.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	400		400		350.00	
210.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	150		150		141.00	
210.310.01	Schulmaterial und Lehrmittel	22'280		21'500		18'476.66	
210.311.01	Anschaffung von Schulgeräten	1'960		1'720		4'432.40	
210.311.02	Anschaffung Informatik	28'800		5'000		1'989.30	
210.315.01	Unterhalt Geräte + Maschinen	7'850		8'850		7'904.54	
210.319.02	Schwimm-, Skiunterricht und Schlittschuhlaufen	10'740		11'100		8'456.00	
210.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	314'850		310'510		308'815.40	
210.351.02	Schülertransporte	13'470		19'020		18'684.25	
210.433.01	Schulgelder Beteiligungen von Privaten		3'760		3'690		2'286.00
210.452.01	Schulgeld von anderen Gemeinden		4'000		4'000		6'900.00



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211	Orientierungsschule	320'350		324'520		321'247.90	
	Netto Aufwand		320'350		324'520		321'247.90
211.352.01	Betriebs- und Finanzkosten OS-Sense	320'350		324'520		321'247.90	
218	Ausserschulische Tagesbetreuung	5'330	4'320	5'330	4'320	1'100.30	679.30
	Netto Aufwand		1'010		1'010		421.00
218.300.01	Betreuungskommission	510		510			
218.301.01	Besoldungen	2'890		2'890		643.00	
218.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	440		440		98.00	
218.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	390		390		64.55	
218.365.03	Ausserschulische Kosten	1'100		1'100		294.75	
218.433.01	Beteiligungen von Privaten		4'140		4'140		639.30
218.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		180		180		40.00
219	Schulveranstaltungen	15'600	5'650	13'000	5'650	10'076.05	5'890.00
	Netto Aufwand		9'950		7'350		4'186.05
219.317.01	Projekte	1'000		1'000		2'545.45	
219.317.02	Transportkosten	13'000		11'000		6'314.00	
219.317.03	Verkehrskadetten	1'600		1'000		1'216.60	
219.433.01	Schulgelder Beteiligungen von Privaten		5'650		5'650		5'890.00
22	Sonderschulen	214'180	30'070	209'820	30'500	200'856.35	31'655.00
	Netto Aufwand		184'110		179'320		169'201.35
220	Sozialpädagogischer Dienst	214'180	30'070	209'820	30'500	200'856.35	31'655.00
	Netto Aufwand		184'110		179'320		169'201.35
220.310.01	Lehrmittel	1'500		1'500		1'383.35	
220.351.01	Pädagogisch-Therapeutische Massnahmen	7'160		7'290		5'958.70	
220.351.02	Sonderheime für Behinderte/Schwererziehbare	147'710		143'220		135'685.95	
220.366.01	Schulpsychologischer Dienst	18'560		18'560		18'560.00	
220.366.02	Sprachheilunterricht / Logopädie	32'200		32'200		32'200.00	
220.366.03	Psychomotorischer Dienst	7'050		7'050		7'068.35	
220.451.01	Kantonsbeitrag für Hilfsdienste		30'070		30'500		31'655.00
23	Berufsbildung	12'090		12'090		9'268.30	
	Netto Aufwand		12'090		12'090		9'268.30
230	Berufsbildung	12'090		12'090		9'268.30	
	Netto Aufwand		12'090		12'090		9'268.30
230.351.01	Beitrag an Berufsschulen	12'090		12'090		9'268.30	
29	Übriges Bildungswesen	228'780	11'300	216'620	10'890	188'670.25	10'498.20
	Netto Aufwand		217'480		205'730		178'172.05
290	Schulverwaltung	23'290		25'190		21'071.85	
	Netto Aufwand		23'290		25'190		21'071.85
290.300.01	Schulkommission	3'200		3'200		1'851.00	
290.301.01	Dienstaltersgeschenke	700		1'250		275.60	
290.301.02	Besoldungen	2'000		2'000		2'000.00	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	70		70		49.00	
290.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	220		220		227.40	
290.310.01	Bürokosten	8'200		200		231.05	
290.310.02	Zeitschriften, Beiträge	800		800		622.00	
290.310.03	Schulbibliothek	2'500		2'500		2'201.20	
290.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'160		1'160		675.00	
290.317.01	Spesenentschädigung	3'000		3'000		2'312.10	
290.318.02	Telefon/Fax/Internet	1'040		1'040		908.25	
290.318.03	Porti	400		400		345.40	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
290.351.01	Besoldung zusätzliche Entlastungsstunden Schulleitung durch Gemeinde			9'350		9'373.85	
294	Schulhaus	121'300	5'300	104'560	5'270	92'496.05	4'899.10
	Netto Aufwand		116'000		99'290		87'596.95
294.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	37'640		37'410		37'417.60	
294.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'880		5'800		5'600.00	
294.304.01	Personalversicherungsbeiträge	7'190		7'130		6'130.65	
294.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'290		2'270		2'125.65	
294.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	9'000		4'550		2'920.00	
294.312.01	Strom	3'000		3'500		2'632.55	
294.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	2'000		1'900		1'941.00	
294.312.03	Heizkosten	18'500		16'000		18'434.85	
294.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'600		3'300		3'611.25	
294.314.01	Baulicher Unterhalt	22'500		13'000		3'219.50	
294.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'000		1'000		82.10	
294.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	4'380		4'380		4'339.40	
294.319.01	Übriger Aufwand	4'320		4'320		4'041.50	
294.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		5'300		5'270		4'899.10
295	Mehrzweckgebäude / Turnhalle	84'190	6'000	86'870	5'620	75'102.35	5'599.10
	Netto Aufwand		78'190		81'250		69'503.25
295.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	37'640		37'410		37'117.00	
295.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'880		5'800		5'600.00	
295.304.01	Personalversicherungsbeiträge	7'190		7'130		6'130.65	
295.305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'380		2'360		2'211.50	
295.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	2'200		2'200		1'010.20	
295.312.01	Strom	5'000		6'500		4'342.20	
295.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	2'570		2'570		2'443.25	
295.312.03	Heizkosten	10'500		10'500		6'834.75	
295.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3'500		3'000		3'592.30	
295.314.01	Baulicher Unterhalt	2'000		1'000		1'349.65	
295.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'000		4'500		173.55	
295.317.01	Spesenvergütung					275.00	
295.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	3'630		3'200		3'359.90	
295.318.02	Telefon/Fax	700		700		662.40	
295.427.01	Benützungsgebühren		700		350		700.00
295.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		5'300		5'270		4'899.10
3	KULTUR UND FREIZEIT	111'920	1'000	94'375	2'000	85'829.75	31.00
	Netto Aufwand		110'920		92'375		85'798.75
30	Kultur	71'110	1'000	59'505	2'000	53'758.30	31.00
	Netto Aufwand		70'110		57'505		53'727.30
300	Kulturförderung, Veranstaltungen	71'110	1'000	59'505	2'000	53'758.30	31.00
	Netto Aufwand		70'110		57'505		53'727.30
300.300.01	Kulturkommission	1'200		1'200		160.00	
300.317.01	Empfänge und Anlässe	4'580		3'680		3'325.50	
300.317.02	Kulturelle Veranstaltungen	5'000		3'500		100.00	
300.317.03	Bundes- und Jungbürgerfeier	4'030		3'745		3'249.80	
300.351.01	Beitrag an Konservatorium	42'300		32'710		33'830.95	
300.365.01	Beitrag an Heimatmuseum	2'500		2'570		2'638.35	
300.365.02	Beiträge an kulturelle Vereine	10'600		10'900		9'500.00	
300.365.04	Beiträge an auswärtige kulturelle Vereine	900		1'200		950.00	
300.381.01	Einlage in Kulturfonds					3.70	
300.435.01	Verkauf diverse Materialien						31.00



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.439.02	Erlös aus Kulturelle Veranstaltungen		1'000		2'000		
33	Parkanlagen und Wanderwege	6'500		2'000		1'577.35	
	Netto Aufwand		6'500		2'000		1'577.35
330	Parkanlagen, Wanderwege	6'500		2'000		1'577.35	
	Netto Aufwand		6'500		2'000		1'577.35
330.314.01	Wanderwege	3'400		1'400		1'508.90	
330.314.02	Kinderspielplatz	2'500				68.45	
330.314.03	Ruhebänke	600		600			
34	Sport	27'400		25'950		23'509.10	
	Netto Aufwand		27'400		25'950		23'509.10
340	Sportanlage	24'400		22'050		21'093.10	
	Netto Aufwand		24'400		22'050		21'093.10
340.300.01	Sportkommission	550		550		190.00	
340.311.01	Anschaffungen	500		1'000			
340.314.01	Baulicher Unterhalt	22'850		20'000		19'461.45	
340.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte	500		500		1'441.65	
341	Sportbetrieb, Erholung	3'000		3'900		2'416.00	
	Netto Aufwand		3'000		3'900		2'416.00
341.316.01	Benützungsgebühr	600		1'500		16.00	
341.365.01	Beiträge an Sportvereine	2'400		2'400		2'400.00	
35	Freizeit	6'910		6'920		6'985.00	
	Netto Aufwand		6'910		6'920		6'985.00
350	Übrige Freizeit	6'910		6'920		6'985.00	
	Netto Aufwand		6'910		6'920		6'985.00
350.365.01	Beitrag an Jublalager	700		700		700.00	
350.365.02	Beitrag für Jugendförderung	3'000		3'000		3'000.00	
350.365.03	Beitrag Jugendarbeit Senseoberland	3'210		3'220		3'285.00	
4	GESUNDHEIT	348'110		338'940		319'284.90	
	Netto Aufwand		348'110		338'940		319'284.90
40	Spitäler	16'050		16'680		16'754.20	
	Netto Aufwand		16'050		16'680		16'754.20
400	Spitäler	16'050		16'680		16'754.20	
	Netto Aufwand		16'050		16'680		16'754.20
400.351.02	Beitrag Pflegerestkosten	1'100		1'000		1'080.80	
400.365.01	Ambulanz- und Rettungsdienst Sense	14'950		15'680		15'673.40	
41	Pflegeheime	210'640		199'280		183'843.90	
	Netto Aufwand		210'640		199'280		183'843.90
410	Pflegeheime	210'640		199'280		183'843.90	
	Netto Aufwand		210'640		199'280		183'843.90
410.330.01	Abschreibungen GNS Pflegeheim Maggenberg	18'170				8'913.85	
410.351.01	Sonderbetreuung in Betagtenheimen	172'740		173'070		162'879.40	
410.352.01	Finanzkosten Pflegeheime des Sensebezirks	13'680		23'570		7'347.50	
410.352.02	Betriebskosten Pflegeheime des Sensebezirks	6'050		2'640		4'703.15	
44	Ambulante Krankenpflege	117'970		117'980		116'571.75	
	Netto Aufwand		117'970		117'980		116'571.75
440	Ambulante Krankenpflege	117'970		117'980		116'571.75	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
440.352.01	Netto Aufwand Anteil an den Verwaltungskosten der Bezirkskommission und Sitzungsgelder	210	117'970	230	117'980	226.80	116'571.75
440.352.02	Anteil an den Kosten für Krankenpflege, Hilfe zu Hause und Mütter-/Väterberatung	79'810		81'100		75'715.95	
440.352.03	Pauschalentschädigungen	37'800		36'500		40'525.00	
440.365.01	Mütter-/Väterberatung Sensebezirk	150		150		104.00	
45	Krankheitsbekämpfung	100		100			
	Netto Aufwand		100		100		
450	Krankheitsbekämpfung	100		100			
	Netto Aufwand		100		100		
450.365.01	Suchtpräventionskosten	100		100			
46	Schulgesundheitsdienst	3'240		4'780		2'115.05	
	Netto Aufwand		3'240		4'780		2'115.05
460	Schulgesundheitsdienst	3'240		4'780		2'115.05	
	Netto Aufwand		3'240		4'780		2'115.05
460.318.04	Schularzt	1'940		3'480		1'526.00	
460.366.01	Gemeindeanteil Schulzahnpflege	1'300		1'300		589.05	
47	Lebensmittelkontrolle	110		120			
	Netto Aufwand		110		120		
470	Lebensmittelkontrolle	110		120			
	Netto Aufwand		110		120		
470.352.01	Pilzkontrollstelle	110		120			
5	SOZIALE WOHLFAHRT	485'480	9'150	534'530	6'150	508'450.15	11'222.20
	Netto Aufwand		476'330		528'380		497'227.95
50	Sozialversicherungen		1'150		1'150		1'151.10
	Netto Ertrag	1'150		1'150		1'151.10	
500	Sozialversicherungen		1'150		1'150		1'151.10
	Netto Ertrag	1'150		1'150		1'151.10	
500.451.01	Entschädigung für AHV-Agentur		1'150		1'150		1'151.10
54	Betreuungseinrichtungen	1'880		2'270		9.75	
	Netto Aufwand		1'880		2'270		9.75
540	Betreuungseinrichtungen	1'880		2'270		9.75	
	Netto Aufwand		1'880		2'270		9.75
540.365.01	Tageselternverein	1'080		1'470			
540.365.02	KITA Gemeindebeiträge	800		800			
540.382.01	Einlagen in andere Reserven					9.75	
55	Invalidität	259'950		257'570		252'992.35	
	Netto Aufwand		259'950		257'570		252'992.35
550	Invalidität	259'950		257'570		252'992.35	
	Netto Aufwand		259'950		257'570		252'992.35
550.351.01	Sonderheime für Behinderte/Schwererziehbare	259'950		257'570		252'992.35	
57	Altersheime	29'860	8'000	65'330	5'000	65'368.65	10'071.10
	Netto Aufwand		21'860		60'330		55'297.55
570	Alters- und Pflegeheim Giffers	29'860	8'000	65'330	5'000	65'368.65	10'071.10
	Netto Aufwand		21'860		60'330		55'297.55
570.319.01	Übriger Aufwand	500		500		300.00	
570.352.01	Pflegeheim Aergera, Giffers	18'260		55'830		53'212.00	



Voranschlag 2018

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570.352.02	Finanzkosten anderer Heime	11'100		9'000		11'856.65	
570.436.01	Rückerstattungen		8'000		5'000		10'071.10
58	Sozialhilfe	193'790		209'360		190'079.40	
	Netto Aufwand		193'790		209'360		190'079.40
580	Sozialhilfe	175'630		193'260		173'984.40	
	Netto Aufwand		175'630		193'260		173'984.40
580.351.01	Kosten der spezialisierten Sozialdienste	1'670		2'110		2'075.05	
580.351.02	Beitrag an Kanton (Alimente)	6'570		6'700		6'001.85	
580.351.03	Hilfe an Opfer von Straftaten/OHG	2'040		2'050		1'838.60	
580.351.04	Beitrag an Familienzulagen für Nichterwerbstätige	7'570		8'210		6'723.30	
580.352.01	Sozialdienst Senseoberland	51'180		50'590		53'925.05	
580.365.01	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	3'500		2'400		3'563.00	
580.366.01	Beteiligung an Fürsorgebedürftige	100'100		118'200		99'814.60	
580.366.02	Beiträge an Privatpersonen	3'000		3'000		42.95	
582	Arbeitsamt	18'160		16'100		16'095.00	
	Netto Aufwand		18'160		16'100		16'095.00
582.351.01	Beitrag an Kanton für Beschäftigungsfonds	18'160		16'100		16'095.00	
6	VERKEHR	292'420	35'150	277'200	35'130	254'142.40	34'708.80
	Netto Aufwand		257'270		242'070		219'433.60
62	Gemeindestrassen	210'600	8'150	203'050	7'930	184'224.62	8'027.80
	Netto Aufwand		202'450		195'120		176'196.82
620	Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze	102'440		102'040		84'440.80	888.00
	Netto Aufwand		102'440		102'040		83'552.80
620.300.01	Strassen- und Energiekommission	1'580		1'080		300.00	
620.312.01	Strom	6'000		6'200		5'948.25	
620.312.02	Wasser, Abwasser	2'200		1'900		2'115.60	
620.313.01	Verbrauchsmaterial	300		300			
620.313.02	Strassenmarkierungsmaterial	500		500			
620.313.03	Signalisationen und Bezeichnungstafeln	500		1'000		103.25	
620.314.01	Unterhalt Gemeindestrassen	30'000		31'700		34'457.30	
620.314.02	Schneeräumung	45'000		45'000		27'310.50	
620.314.03	Übriger Winterdienst	10'000		9'000		9'935.00	
620.314.04	Reparaturen und Erweiterung öffentliche Beleuchtung	2'860		2'860		2'855.05	
620.318.04	Entsorgung Strassenabfälle	1'500		1'500		1'415.85	
620.319.01	Übriger Aufwand	2'000		1'000			
620.436.04	Rückerstattungen						888.00
622	Werkhof	108'160	8'150	101'010	7'930	99'783.82	7'139.80
	Netto Aufwand		100'010		93'080		92'644.02
622.301.01	Besoldungen	59'170		57'800		55'837.60	
622.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	9'730		9'460		8'902.80	
622.304.01	Personalversicherungsbeiträge	10'850		10'500		8'677.05	
622.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	1'640		1'610		1'496.35	
622.311.01	Anschaffungen	3'500		3'000		7'549.80	
622.313.01	Verbrauchsmaterial	2'500		2'500		2'519.05	
622.313.02	Treibstoff	3'500		3'700		3'247.97	
622.314.01	Baulicher Unterhalt	500		500			
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	13'010		8'000		8'140.60	
622.318.01	Fahrzeugsteuern / Versicherungen	3'340		3'520		2'992.60	
622.318.02	Telefon	420		420		420.00	
622.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		8'150		7'930		7'139.80



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
64	Bundesbahnen	6'900		7'190		7'024.00	
	Netto Aufwand		6'900		7'190		7'024.00
640	Bundesbahnen	6'900		7'190		7'024.00	
	Netto Aufwand		6'900		7'190		7'024.00
640.351.01	Beteiligung an den Bahninfrastrukturfonds des Bundes	6'900		7'190		7'024.00	
65	Regionalverkehr	74'920	27'000	66'960	27'200	62'893.78	26'681.00
	Netto Aufwand		47'920		39'760		36'212.78
650	Öffentlicher Verkehr	74'920	27'000	66'960	27'200	62'893.78	26'681.00
	Netto Aufwand		47'920		39'760		36'212.78
650.314.01	Unterhalt Bushaltesthäuschen	1'500		500			
650.318.01	Gebäude- u. Sachversicherungen	50		50		50.00	
650.318.04	Generalabonnemente der SBB	28'240		26'840		26'833.28	
650.351.01	Regionalverkehr	45'130		39'570		36'010.50	
650.434.01	Benützungsgebühr GA SBB		27'000		27'200		26'681.00
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	702'540	654'910	694'640	663'560	661'656.70	649'005.60
	Netto Aufwand		47'630		31'080		12'651.10
70	Wasserversorgung	199'670	199'670	212'860	212'860	204'929.90	204'929.90
700	Wasserversorgung	199'670	199'670	212'860	212'860	204'929.90	204'929.90
700.300.01	Wasserkommission	800		800		490.00	
700.301.01	Besoldungen	8'450		8'260		7'976.80	
700.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'600		1'560		1'464.00	
700.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'550		1'500		1'239.60	
700.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	580		580		538.90	
700.311.01	Anschaffungen	3'800		4'500		2'824.40	
700.312.01	Strom	15'000		15'000		12'832.50	
700.312.02	Wasserkäufe	56'500		56'500		51'056.30	
700.313.01	Verbrauchsmaterial	500		500			
700.314.01	Baulicher Unterhalt	42'040		41'790		14'785.45	
700.314.03	Unterhalt von Hydranten	7'720		3'000		324.00	
700.317.01	Spesenvergütung					275.00	
700.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	1'200		1'500		1'198.95	
700.318.02	Telefon	750		750		660.50	
700.318.04	Nachführen der Planunterlagen	2'000		3'500		99.55	
700.318.06	Wasseranalysen	2'000		2'000		1'747.40	
700.380.01	Einlage in Reserven	55'180		58'470		107'416.55	
700.390.30	Interne Verrechnung Zinsen			1'150			
700.390.40	Interne Verrechnung Abschreibungen			11'500			
700.427.01	Mietertrag der Kommunikationsanlage		2'000		2'000		1'963.00
700.434.03	Abonnemente		24'000		24'000		23'830.85
700.434.04	Zählermieten		7'300		7'300		7'265.70
700.434.05	Jahresgebühr für Brandschutz		15'800		15'700		15'787.45
700.434.06	Anschlussgebühren						23'274.50
700.435.01	Wasserverkäufe		104'000		104'000		91'872.45
700.436.01	Sozialrückhalte auf Löhne		1'160		1'140		1'019.80
700.452.01	Anteil St. Ursen (mit MWSt)		45'410		58'720		39'916.15
71	Abwasserbeseitigung	345'920	345'920	334'700	334'700	326'361.20	326'361.20
710	Abwasserbeseitigung	345'920	345'920	334'700	334'700	326'361.20	326'361.20
710.301.01	Besoldungen	8'450		8'260		7'976.80	
710.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'600		1'560		1'464.00	
710.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'550		1'500		1'239.60	
710.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	570		570		529.95	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710.310.03	EDV-Anlage, Programme	500		500			
710.312.01	Strom	600		600		392.60	
710.313.01	Verbrauchsmaterial	5'100		1'000		13.90	
710.314.01	Baulicher- und Kanalnetzunterhalt	12'000		12'500			
710.315.01	Unterhalt Installationen	3'000		3'000			
710.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	120		200		117.60	
710.318.04	Nachführen der Planunterlagen	5'000		5'000		3'295.85	
710.331.01	Abschreibung	71'520		30'040		49'902.45	
710.352.01	Wiederbeschaffungswert						
710.380.01	Betriebskosten ARA-Marly	88'050		86'820		75'973.45	
710.380.01	Einlage in Fonds	7'260					
710.380.20	Abwasseranlagen						
710.380.20	Einlage in die Spezialfinanzierung (Werterhalt)	71'520		65'970		65'970.00	
710.390.30	Interne Verrechnung Zinsen	13'850		27'580		29'358.00	
710.390.40	Interne Verrechnung	55'230		89'600		90'127.00	
	Amortisationen						
710.434.01	ARA-Benützungsgebühren		123'690		123'690		113'080.00
710.434.02	Grundgebühr Abwasser		25'700		24'600		24'641.25
	öffentliche Gebäude und Anlagen						
710.434.03	Grundgebühr Schmutzwasser		45'650		43'300		43'427.65
710.434.04	Grundgebühr Meteorwasser		78'200		76'000		78'222.50
710.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		1'160		1'140		1'019.80
710.480.20	Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Werterhalt)		71'520		65'970		65'970.00
72	Abfallbeseitigung	85'860	85'860	92'560	92'560	85'512.95	85'512.95
720	Abfallbeseitigung	85'860	85'860	92'560	92'560	85'512.95	85'512.95
720.300.01	Umweltschutzkommission	1'200		1'200		440.00	
720.311.01	Anschaffungen	1'000		200			
720.313.01	Verbrauchsmaterial	1'400		1'400		1'835.70	
720.314.01	Unterhalt Sammelstelle	3'350		11'830		300.00	
720.316.01	Maschinenmiete Häckseldienst	800		800		702.00	
720.318.01	Haftpflcht- u. Sachversicherungen	60		60		58.80	
720.318.04	Entsorgung Kehricht	42'000		42'000		40'716.75	
720.318.05	Entsorgung organische Abfälle	20'000		20'000		20'228.40	
720.318.06	Entsorgung Altöl	1'350		1'350		1'057.90	
720.318.07	Entsorgung Altglas	3'200		3'200		3'114.55	
720.318.08	Entsorgung Altpapier	4'200		4'200		3'799.25	
720.318.09	Entsorgung Weissblech	1'260		1'260		1'263.60	
720.318.10	Entsorgung Sperrgut	1'000		1'000		609.15	
720.318.11	Entsorgung Karton	1'860		1'860		1'863.80	
720.318.12	Entsorgung Alteisen	200		200		162.00	
720.318.13	Frühjahrsputz	2'000		2'000			
720.380.01	Einlage in Fonds für Abfallbeseitigung	980				9'361.05	
720.434.01	Verkauf von Gebührenmarken		43'000		45'100		42'440.50
720.434.02	Grundgebühren		37'400		37'000		37'233.65
720.435.01	Erlös aus versch. Entsorgungen		5'460		5'460		5'838.80
720.480.01	Reserveentnahmen				5'000		
74	Friedhof und Bestattung	29'410	12'460	25'660	12'440	22'388.65	17'417.95
	Netto Aufwand		16'950		13'220		4'970.70
740	Friedhof und Bestattung	29'410	12'460	25'660	12'440	22'388.65	17'417.95
	Netto Aufwand		16'950		13'220		4'970.70
740.300.01	Friedhofkommission	600		600		190.00	
740.301.01	Besoldungen	8'450		8'260		7'976.80	
740.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'550		1'500		1'416.00	
740.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'550		1'500		1'239.60	
740.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	650		690		605.10	
740.311.01	Anschaffung Geräte und Werkzeuge	600		600			
740.312.01	Strom	500		500		626.35	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740.312.02	Wasser, Abwasser, Kehrrecht	1'100		1'100		1'029.50	
740.313.01	Verbrauchsmaterial	600		600		138.80	
740.314.01	Unterhalt Friedhof	7'550		4'050		2'906.90	
740.314.03	Unterhalt Friedhof Weissenstein	300		300		300.00	
740.315.01	Unterhalt Geräte + Maschinen	300		300			
740.316.01	Miete für Totenkapelle	5'000		5'000		5'100.00	
740.316.02	Maschinenmiete	500		500		695.00	
740.318.01	Haftpflcht- u. Sachversicherungen	160		160		164.60	
740.434.01	Grabgebühren		8'000		8'000		10'450.00
740.434.02	Benützungsgebühr Totenkapelle		300		300		200.00
740.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		1'160		1'140		1'019.80
740.436.02	Rückerstattungen von Angehörigen		3'000		3'000		5'680.00
740.482.01	Entnahme aus Reserven						68.15
75	Gewässerverbauungen	12'000		13'000		7'181.00	
	Netto Aufwand		12'000		13'000		7'181.00
750	Gewässer	12'000		13'000		7'181.00	
	Netto Aufwand		12'000		13'000		7'181.00
750.314.01	Unterhalt von Drainagen	3'000		3'000		3'806.00	
750.314.02	Unterhalt der Gewässer	9'000		10'000		3'375.00	
78	Naturschutz	2'300	1'000	2'300	1'000	1'843.90	1'200.00
	Netto Aufwand		1'300		1'300		643.90
780	Naturschutz	2'300	1'000	2'300	1'000	1'843.90	1'200.00
	Netto Aufwand		1'300		1'300		643.90
780.300.01	Möserkommission	1'300		1'300		1'200.00	
780.319.02	Beiträge Amphibienschutz	1'000		1'000		643.90	
780.436.02	Rückerstattungen		1'000		1'000		1'200.00
79	Raumplanung	27'380	10'000	13'560	10'000	13'439.10	13'583.60
	Netto Aufwand		17'380		3'560		
	Netto Ertrag					144.50	
790	Raumordnung	27'380	10'000	13'560	10'000	13'439.10	13'583.60
	Netto Aufwand		17'380		3'560		
	Netto Ertrag					144.50	
790.300.01	Bau- / Ortsplanungskommission	4'600		2'500		1'280.00	
790.311.01	Anschaffungen			500			
790.318.04	Planungskosten	13'000		3'000			
790.318.05	Erhaltene Baubewilligungen	2'000		1'400		2'319.00	
790.318.06	Honorare für Expertisen					3'531.35	
790.352.01	Beitrag an Region Sense	7'780		6'160		6'308.75	
790.431.01	Erteilte Baubewilligungen		10'000		10'000		13'226.00
790.436.01	Beteiligungen Dritter						357.60
8	VOLKSWIRTSCHAFT	9'200	1'800	9'280	1'800	7'652.30	127.50
	Netto Aufwand		7'400		7'480		7'524.80
80	Landwirtschaft	4'000	1'800	4'000	1'800	3'650.55	127.50
	Netto Aufwand		2'200		2'200		3'523.05
800	Landwirtschaft Allgemein	4'000	1'800	4'000	1'800	3'650.55	127.50
	Netto Aufwand		2'200		2'200		3'523.05
800.365.01	Anteil Auslagen am Vernetzungsprojekt	4'000		4'000		3'650.55	
800.436.03	Rückerstattung an Vernetzungsprojekt		1'800		1'800		
800.436.04	Rückerstattung Landw. Institut						127.50
81	Forstwirtschaft	560		560		363.40	
	Netto Aufwand		560		560		363.40



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
810	Forstwirtschaft	560		560		363.40	
	Netto Aufwand		560		560		363.40
810.314.01	Unterhalt von Waldungen	500		500		320.00	
810.319.02	Verbandsbeiträge	60		60		43.40	
83	Tourismus	4'640		4'720		3'638.35	
	Netto Aufwand		4'640		4'720		3'638.35
830	Tourismus	4'640		4'720		3'638.35	
	Netto Aufwand		4'640		4'720		3'638.35
830.352.01	Tourismusbeitrag	2'500		2'570		2'638.35	
830.364.01	Tourismusverband Sense-Oberland	2'140		2'150		1'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	380'320	3'403'078	414'060	3'459'173	726'815.01	3'526'389.49
	Netto Ertrag	3'022'758		3'045'113		2'799'574.48	
90	Steuern	10'970	3'011'110	11'700	3'004'540	19'978.41	3'082'502.60
	Netto Ertrag	3'000'140		2'992'840		3'062'524.19	
900	Steuern	10'970	3'011'110	11'700	3'004'540	19'978.41	3'082'502.60
	Netto Ertrag	3'000'140		2'992'840		3'062'524.19	
900.318.04	Betriebskosten	700		500		616.20	
900.318.05	Motorfahrzeugsteuer-Erhebungsk osten	2'070		2'000		1'951.50	
900.318.06	Inkassogebühren					2'637.30	
900.319.01	Steuern, Verluste und Erlasse	2'000		2'000		8'883.76	
900.319.03	Anteil Pauschalen	200		200		205.10	
	Steueranrechnung						
900.320.01	Vergütungszins auf Anzahlungen	6'000		7'000		5'684.55	
900.400.01	Einkommen natürliche Personen		2'180'000		2'200'000		2'065'115.65
900.400.02	Vermögen natürliche Personen		223'000		200'000		236'747.75
900.400.03	Quellensteuern		12'000		10'000		20'473.90
900.400.04	Kapitalabfindungssteuer		60'000		60'000		79'592.10
900.400.05	Ausserordentliche Steuereinnahmen						4'883.95
900.401.01	Gewinn juristische Personen		41'000		60'000		108'389.70
900.401.02	Kapital juristische Personen		20'000		20'000		27'251.05
900.402.01	Liegenschaften		320'000		300'000		307'334.70
900.403.02	Liegenschaften, Gewinn u. Mehrwert		20'000		20'000		56'078.60
900.404.01	Handänderungen		40'000		40'000		86'303.30
900.405.01	Erbschaften und Schenkungen		1'000		1'000		
900.406.01	Automatensteuern		200		200		200.00
900.406.02	Hundesteuer		2'900		2'900		2'508.00
900.421.01	Ausgleichszinsen		3'000		3'300		2'882.35
900.421.02	Verzugszinsen		3'300		3'700		3'299.95
900.436.01	Rückerstattung		150		100		130.50
	Betriebskosten						
900.441.01	Motorfahrzeugsteuern		84'560		83'340		81'311.10
93	Finanzausgleich		285'788		281'507		264'618.00
	Netto Ertrag	285'788		281'507		264'618.00	
930	Finanzausgleich		285'788		281'507		264'618.00
	Netto Ertrag	285'788		281'507		264'618.00	
930.462.00	Beitrag aus Ressourcenausgleich		243'007		239'265		223'196.00
930.462.01	Beitrag aus Bedarfsausgleich		42'781		42'242		41'422.00
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	369'350	106'180	402'360	173'126	379'153.30	179'268.89
	Netto Aufwand		263'170		229'234		199'884.41
940	Kapitalien und Darlehen	297'280	85'280	329'600	146'030	315'465.65	152'212.49
	Netto Aufwand		212'000		183'570		163'253.16



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940.318.03	Bank-/Postspesen	2'500		2'500		2'485.65	
940.321.01	Zinsen kurzfristiger Schulden	100		100			
940.322.01	Darlehenszinsen	58'960		63'500		63'134.00	
940.330.01	Abschreibungen	235'720		263'500		249'846.00	
940.420.01	Zinsen inkl. VST auf Wertpapieren		16'200		16'200		32'727.49
940.490.30	Interne Verrechnung Zinsen		13'850		28'730		29'358.00
940.490.40	Interne Verrechnung Abschreibungen		55'230		101'100		90'127.00
941	Liegenschaft Gemeindehaus	25'620	1'330	27'220	1'320	32'158.15	1'225.20
	Netto Aufwand		24'290		25'900		30'932.95
941.300.01	Kommission Gemeindeeigene Bauten	500		500		170.00	
941.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	9'410		9'350		9'279.40	
941.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'470		1'450		2'660.00	
941.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'800		1'780		1'532.65	
941.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	640		640		602.15	
941.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	500		2'000		8'206.40	
941.312.01	Strom	1'000		1'300		745.30	
941.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	1'000		900		960.10	
941.312.03	Heizkosten	6'800		6'800		6'204.50	
941.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		877.45	
941.314.01	Baulicher Unterhalt	200		200		124.85	
941.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	800		800		795.35	
941.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		1'330		1'320		1'225.20
942	Liegenschaft Schürli	37'270	1'330	32'310	7'276	27'175.40	7'580.40
	Netto Aufwand		35'940		25'034		19'595.00
942.301.01	Besoldung Abwart und Aushilfen	9'410		9'350		9'279.40	
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'470		1'450		2'660.00	
942.304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'800		1'780		1'532.65	
942.305.01	Unfall- und Erwerbsausfall	570		570		530.10	
942.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	3'500		6'500			
942.312.01	Strom	1'300		1'210		1'334.25	
942.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	670		670		610.50	
942.312.03	Heizkosten	3'800		3'600		3'303.95	
942.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	700		700		547.70	
942.314.01	Baulicher Unterhalt	13'000		5'280		561.60	
942.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	200		200			
942.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	850		1'000		858.95	
942.382.01	Einlage in Reserven					5'956.30	
942.427.01	Benützungsgebühren						400.00
942.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		1'330		1'320		1'224.10
942.482.01	Reserveentnahmen				5'956		5'956.30
943	Übrige Liegenschaften	3'500	15'640	3'500	15'900		15'639.80
	Netto Ertrag	12'140		12'400		15'639.80	
943.314.01	Unterhalt Kiesgrube	3'500		3'500			
943.423.01	Pachterträge Rieder/Allmenden/Kiesgrube		15'640		15'900		15'639.80
944	Liegenschaft Schwarzseestrasse	5'680	2'600	9'730	2'600	4'354.10	2'611.00
	Netto Aufwand		3'080		7'130		1'743.10
944.312.01	Strom	4'000		4'000		3'182.45	
944.312.02	Wasser, Abwasser, Kehricht	450		430		445.70	
944.314.01	Baulicher Unterhalt	500		4'500			
944.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	730		800		725.95	
944.427.01	Benützungsgebühren		2'600		2'600		2'611.00
99	Nicht aufgeteilte Posten					327'683.30	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Aufwand						327'683.30
990	Nicht aufgeteilte Posten					327'683.30	
	Netto Aufwand						327'683.30
990.332.01	Freie Abschreibungen					327'683.30	



Voranschlag 2018

Zusammenzug Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	4'220'880	4'247'598	4'380'858	4'387'333	4'491'985.84	4'507'159.34
	Netto Ertrag	26'718		6'475		15'173.50	
3	A U F W A N D	4'220'880		4'380'858		4'491'985.84	
	Netto Aufwand		4'220'880		4'380'858		4'491'985.84
30	PERSONALAUFWAND	689'160		756'673		664'844.55	
	Netto Aufwand		689'160		756'673		664'844.55
31	SACHAUFWAND	884'330		818'895		650'506.91	
	Netto Aufwand		884'330		818'895		650'506.91
32	PASSIVZINSEN	65'060		70'600		68'818.55	
	Netto Aufwand		65'060		70'600		68'818.55
33	ABSCHREIBUNGEN	325'410		293'540		778'345.60	
	Netto Aufwand		325'410		293'540		778'345.60
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	1'838'460		1'877'130		1'814'262.05	
	Netto Aufwand		1'838'460		1'877'130		1'814'262.05
36	EIGENE BEITRÄGE	214'440		309'750		207'005.83	
	Netto Aufwand		214'440		309'750		207'005.83
38	EINLAGEN IN RESERVEN	134'940		124'440		188'717.35	
	Netto Aufwand		134'940		124'440		188'717.35
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	69'080		129'830		119'485.00	
	Netto Aufwand		69'080		129'830		119'485.00
4	E R T R A G		4'247'598		4'387'333		4'507'159.34
	Netto Ertrag	4'247'598		4'387'333		4'507'159.34	
40	STEUEREINNAHMEN		2'920'100		2'914'100		2'994'878.70
	Netto Ertrag	2'920'100		2'914'100		2'994'878.70	
42	VERMÖGENSERTRÄGE		43'440		44'050		60'223.59
	Netto Ertrag	43'440		44'050		60'223.59	
43	ENTGELTE		686'690		680'770		679'153.65
	Netto Ertrag	686'690		680'770		679'153.65	
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		84'560		83'340		81'311.10
	Netto Ertrag	84'560		83'340		81'311.10	
45	RÜCKERSTATTUNGEN		83'020		95'760		82'345.75
	Netto Ertrag	83'020		95'760		82'345.75	
46	ERHALTENE SUBVENTIONEN		288'188		285'057		270'965.80
	Netto Ertrag	288'188		285'057		270'965.80	
48	ENTNAHMEN AUS RESERVEN		72'520		154'426		218'795.75
	Netto Ertrag	72'520		154'426		218'795.75	
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		69'080		129'830		119'485.00
	Netto Ertrag	69'080		129'830		119'485.00	



Voranschlag 2018

Zusammenzug Artengliederung

Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	4'220'880	4'247'598	4'380'858	4'387'333	4'491'985.84	4'507'159.34
	Netto Ertrag	26'718		6'475		15'173.50	
3	A U F W A N D	4'220'880		4'380'858		4'491'985.84	
	Netto Aufwand		4'220'880		4'380'858		4'491'985.84
30	PERSONALAUFWAND	689'160		756'673		664'844.55	
	Netto Aufwand		689'160		756'673		664'844.55
31	SACHAUFWAND	884'330		818'895		650'506.91	
	Netto Aufwand		884'330		818'895		650'506.91
32	PASSIVZINSEN	65'060		70'600		68'818.55	
	Netto Aufwand		65'060		70'600		68'818.55
33	ABSCHREIBUNGEN	325'410		293'540		778'345.60	
	Netto Aufwand		325'410		293'540		778'345.60
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	1'838'460		1'877'130		1'814'262.05	
	Netto Aufwand		1'838'460		1'877'130		1'814'262.05
36	EIGENE BEITRÄGE	214'440		309'750		207'005.83	
	Netto Aufwand		214'440		309'750		207'005.83
38	EINLAGEN IN RESERVEN	134'940		124'440		188'717.35	
	Netto Aufwand		134'940		124'440		188'717.35
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	69'080		129'830		119'485.00	
	Netto Aufwand		69'080		129'830		119'485.00
4	E R T R A G		4'247'598		4'387'333		4'507'159.34
	Netto Ertrag	4'247'598		4'387'333		4'507'159.34	
40	STEUEREINNAHMEN		2'920'100		2'914'100		2'994'878.70
	Netto Ertrag	2'920'100		2'914'100		2'994'878.70	
42	VERMÖGENSERTRÄGE		43'440		44'050		60'223.59
	Netto Ertrag	43'440		44'050		60'223.59	
43	ENTGELTE		686'690		680'770		679'153.65
	Netto Ertrag	686'690		680'770		679'153.65	
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		84'560		83'340		81'311.10
	Netto Ertrag	84'560		83'340		81'311.10	
45	RÜCKERSTATTUNGEN		83'020		95'760		82'345.75
	Netto Ertrag	83'020		95'760		82'345.75	
46	ERHALTENE SUBVENTIONEN		288'188		285'057		270'965.80
	Netto Ertrag	288'188		285'057		270'965.80	
48	ENTNAHMEN AUS RESERVEN		72'520		154'426		218'795.75
	Netto Ertrag	72'520		154'426		218'795.75	
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		69'080		129'830		119'485.00
	Netto Ertrag	69'080		129'830		119'485.00	



Voranschlag der INVESTITIONEN 2018

Gemeinde Rechthalten

Konto	Objekt	Ausgaben	Einnahmen	Beschlussfassung
150	Militär			
509.01	Sanierung Kugelfang	260'000.00		GV 12.12.16 Fr. 260'000.-
669.01	Subvention		80'000.00	
294	Schulbauten			
509.02	Planung Schulhausrenovation 19 UG	15'000.00		GV 31.03.14 Fr. 15'000.-
295	Mehrzweckgebäude			
509.02	Konzept Mehrzweckgebäude (Dach, Solar, Lüftung)	35'000.00		GV 24.04.17 Fr. 35'000.-
410	Pflegeheime			
522.01	GNS An-/Umbau Pflegeheim Maggenberg	80'000.00		Investitionen via Verband
620	Gemeindestrassen			
501.03	Sanierung Berglistrasse	45'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
501.17	Umsetzung Verkehrskonzept	60'000.00		GV 15.12.14 Fr. 60'000.-
501.22	Strassen Ausweichstellen	25'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
509.02	Öffentliche Beleuchtung	25'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
622	Werkhof			
506.01	Kommunalfahrzeug (Ersatz kleiner Traktor)	75'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
700	Wasserversorgung			
501.08	Verlegung Wasserleitung Käserei	37'000.00		GV 15.12.08 Fr. 37'000.-
610.01	Anschlussgebühren		20'000.00	
710	Abwasserbeseitigung			
501.14	Erschliessung Bergli / Wolfeich	922'770.00		GV 24.04.17 Fr. 922'770.-
501.15	GEP Mischsystem Grossi Matta	360'500.00		Vorbehalt Zustimmung GV
610.01	Anschlussgebühren		265'521.00	
611.01	Erschliessungsbeiträge		155'321.00	
750	Gewässer			
501.01	Sanierung der Gewässer WBU Moosbach-Fromattbach	84'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
501.03	Offenlegung Moosbach	376'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
509.03	Planung für Kanalsanierung Einzug Moosbach	23'700.00		GV 14.12.17 Fr. 23'700.-
669.01	Subventionen		300'000.00	Vorbehalt Zustimmung GV
941	Gemeindehaus			
503.04	Sanierung Gemeindehaus	37'970.00		GV 15.12.14 Fr. 52'200.-
943	Übrige Liegenschaften			
501.01	Erschliessung Gewerbeland	1'000'000.00		Vorbehalt Zustimmung GV
600.01	Verkauf Gewerbeland		1'000'000.00	Vorbehalt Zustimmung GV
	Total	3'461'940.00	1'820'842.00	
	Mehrausgaben		1'641'098.00	
		3'461'940.00	3'461'940.00	

Gemeindevorband

Orientierungsschule

des Sensebezirks

Statuten

vom

4. Mai 2017

ERSTER TITEL: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

¹ Die Gemeinden des Sensebezirks bilden, unter der Bezeichnung «Orientierungsschule des Sensebezirks» (nachstehend: OS Sense), einen Gemeindevorband im Sinne von Art. 61 Abs. 2 des Gesetzes vom 9. September 2014 über die obligatorische Schule (Schulgesetz, SchG) und des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG).

² Dieser Verband ist eine juristische Person des kantonalen öffentlichen Rechts im Sinne von Art. 109^{bis} Abs. 2 GG.

Art. 2

¹ Zweck der OS Sense ist die Führung und Verwaltung einer Orientierungsschule für den Sensebezirk.

² Der Verband ist zuständig für die Belange der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung gemäss Gesetz vom 14. März 2007 über die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung.

³ Er kann im Sinne von Art. 109 Abs. 2 GG weitere Aufgaben im Bereich des Bildungswesens auf Verbandsebene wahrnehmen.

⁴ Er kann Gemeinden, die nicht Mitglied sind, sowie weiteren Gemeindeverbänden Dienste im Sinne von Art. 112 Abs. 2 GG anbieten.

Art. 3

Der Verband hat seinen Sitz in Töfers.

Art. 4

¹ Die OS Sense führt vier Schulzentren. Diese befinden sich in Düdingen, Plaffeien, Töfers und Wünnewil.

² Die Zuweisung der Schüler und Schülerinnen aus den Verbandsgemeinden zu den Schulzentren erfolgt im Grundsatz nach geografischen und verkehrstechnischen Überlegungen. Diese werden durch den Vorstand und den jeweiligen Gemeinderat erarbeitet und in einem Reglement festgehalten, das der Delegiertenversammlung zur Annahme unterbreitet wird.

³ Die Gemeinden Düdingen, Plaffeien, Töfers und Wünnewil-Flamatt sind die Sitzgemeinden ihres Schulzentrums. Die übrigen Gemeinden der OS Sense gelten als Nicht-Sitzgemeinden.

ZWEITER TITEL: Verbandsorgane

Art. 5

Die OS Sense hat folgende Verbandsorgane:

- a) Delegiertenversammlung;
- b) Schulvorstand;
- c) OS-Schulkommission.

Art. 6

Die Amtsdauer der Verbandsorgane entspricht der Legislaturperiode der Gemeindebehörden. Die Mitglieder der bisherigen Organe bleiben bis zum Amtsantritt ihrer Nachfolger im Amt (Art. 115 Abs. 4^{bis} GG).

a) Delegiertenversammlung

Art. 7

¹ Pro tausend Einwohnerinnen und Einwohner oder einem Bruchteil davon steht den Gemeinden eine Delegiertenstimme zu. Grundlage für die Festsetzung der Anzahl Delegiertenstimmen zu Beginn der Legislaturperiode ist die zivilrechtliche Bevölkerungszahl gemäss dem vom Staatsrat zuletzt veröffentlichten Beschluss über den Bestand der zivilrechtlichen Bevölkerung.

² Die Delegierten können über alle Stimmen ihrer Gemeinde verfügen; sie müssen sich in der Ausübung ihres Amtes grundsätzlich nach dem Standpunkt des Gemeinderates richten.

³ Die Präsidentin resp. der Präsident des Schulvorstandes kann auch Präsidentin resp. Präsident der Delegiertenversammlung sein; in diesem Falle verfügt sie/er über eine Delegiertenstimme.

Art. 8

¹ Die Ernennung der Delegierten erfolgt durch den Gemeinderat und zwar innert drei Wochen nach der Vereidigung. Der Gemeinderat leitet die Namen der Delegierten an das Oberamt weiter.

² Die Gemeinden können eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter delegieren.

³ Der Gemeinderat ersetzt die während der Legislaturperiode von ihm abberufenen oder aus anderen Gründen ausscheidenden Delegierten innert vier Wochen.

⁴ Der Gemeinderat ersetzt Delegierte, wenn sie in den Vorstand gewählt werden.

Art. 9

Die Delegiertenversammlung hat folgende Befugnisse:

a) Sie wählt ihre Präsidentin resp. ihren Präsidenten, ihre Vizepräsidentin resp. ihren Vizepräsidenten und ihre Sekretärin resp. ihren Sekretär; letztere resp. letzterer muss nicht Mitglied der Delegiertenversammlung sein.

b) Sie wählt die Präsidentin resp. den Präsidenten und die übrigen Mitglieder des Schulvorstandes sowie die Vertreterin resp. den Vertreter der Lehrpersonen.

c) Sie wählt auf Vorschlag des Vorstandes die externe Revisionsstelle gemäss Art. 98 Abs. 1 GG.

d) Sie genehmigt den Voranschlag und die Jahresrechnung sowie die Rechenschaftsberichte.

e) Sie bewilligt Investitionsausgaben und die diesbezüglichen Zusatzkredite und beschliesst die Deckung dieser Ausgaben.

f) Sie bewilligt im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgaben.

g) Sie genehmigt die gemäss Art. 2 Abs. 4 dieser Statuten abgeschlossenen Verträge.

h) Sie gewährt die in Art. 15 Bst. d vorgesehene Finanzkompetenz des Schulvorstandes.

i) Sie genehmigt die Reglemente.

j) Sie beschliesst allfällige Statutenänderungen (Vorbehalt Art. 113 GG).

k) Sie beauftragt die Verwaltung des Verbandes.

l) Sie beschliesst, unter Vorbehalt von Art. 36, die Auflösung des Verbandes.

Art. 10

¹ In Anwendung von Art. 10 Abs. 3, Art. 15 und Art. 16 Abs. 2 SchG sowie Art. 121 Abs. 2 GG ist die Delegiertenversammlung dafür zuständig, von den Eltern bzw. von der Gemeinde oder vom Gemeindeverband des Schulkreises, in welcher die Schülerin oder der Schüler Wohnsitz oder ständigen Aufenthalt hat, pro Schülerin oder Schüler und pro Jahr Beiträge zu erheben für:

a) Kosten des in Ergänzung zu den unentgeltlichen Lehrmitteln abgegebenen übrigen Schulmaterials (Ordner, Bleistifte, Hefte, Kopiermaterial, Papier, Klassenlektüre, elektronische Hilfsmittel, usw.);

b) den Besuch kultureller Veranstaltungen (Filme, Theater, Konzerte usw.);

c) das in den Fächern Textiles und Nichttextiles Gestalten und Hauswirtschaftsarbeitete Material, mit Ausnahme des Verbrauchsmaterials;

d) jede im Hauswirtschaftsunterricht eingenommene Mahlzeit;

e) die von anderen Schulkreisen der OS Sense belasteten Schulgelder und weitere durch diesen Schulkreiswechsel bedingte Kosten;

f) Kosten gemäss Art. 16 SchG für Schülerinnen oder Schüler aus einem anderen Schulkreis;

g) Kosten für Mahlzeiten während der Mittagspause, sofern kein Schultransport besteht;

h) Kosten für Haftpflichtfälle.

² Kosten für Sportlager, Landschul- und Spezialwochen, Schulkreisen, Sporttage und ausserschulische Aktivitäten können den Eltern in den Schranken der Verordnung über die verrechneten Höchstbeiträge im Rahmen der obligatorischen Schule, verrechnet werden.

³ Die in Abs. 1 und Abs. 2 erwähnten Beiträge, insbesondere deren Höchstbeträge, bilden Gegenstand eines allgemeinverbindlichen Reglements.

Art. 11

¹ Ordentliche Delegiertenversammlungen für die Rechnungsablage und den Voranschlag finden im Frühjahr und Herbst statt.

² Ausserordentliche Delegiertenversammlungen finden statt, wenn es der Schulvorstand beschliesst oder wenn 10 Delegiertenstimmen oder fünf Gemeinden es schriftlich und unter Angabe des Grundes beantragen.

³ Die Delegierten werden persönlich, unter Zustimmung der Traktandenliste und allfälliger Unterlagen, spätestens 20 Tage vor der Delegiertenversammlung eingeladen; eine gleiche Mitteilung erfolgt an die Gemeinden.

Art. 12

¹ Die Delegiertenversammlung ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist.

² Die Versammlung stimmt durch Handaufheben ab. Die Abstimmungen erfolgen jedoch geheim, wenn ein entsprechender Antrag von einem Fünftel der anwesenden Delegiertenstimmen angenommen wird.

- ³ Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen gefasst, wobei Enthaltungen, die leeren und ungültigen Stimmzettel nicht gezählt werden; bei Stimmengleichheit gibt die resp. der Vorsitzende den Stichentscheid (Art. 45 Abs. 3 GG).
- ⁴ Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden erhalten (Mehrheit der Stimmen jeder Delegation). Bei Stimmengleichheit innerhalb der Delegation einer Gemeinde gilt der Beschluss als von der Gemeinde abgelehnt.
- ⁵ Die Wahlen erfolgen durch Listenwahl und mit dem absoluten Mehr der Stimmen, im zweiten Wahlgang genügt das relative Mehr; Abs. 6 bleibt vorbehalten. Bei Stimmengleichheit nimmt die resp. der Vorsitzende die Entscheidung durch das Los vor (Art. 19 Abs. 1 GG).
- ⁶ Ist die Anzahl der Kandidaten gleich hoch oder tiefer als die Zahl der zu besetzenden Sitze, so werden alle Kandidaten in stiller Wahl gewählt, es sei denn, die Organisation einer Listenwahl gemäss Abs. 5 wird von einem Fünftel der anwesenden Delegiertenstimmen verlangt.
- ⁷ Das Ausführungsreglement zum GG regelt die Wahlmodalitäten im Einzelnen.

Art. 13 Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

b) Schulvorstand

- Art. 14** ¹ Der Schulvorstand besteht aus je einer Gemeinderätin resp. einem Gemeinderat jeder Mitgliedsgemeinde und dem Oberamtmann.
- ² Die Schuldirektorinnen und Schuldirektoren (Art. 61 Abs. 4 SchG) und die Vertreterin resp. der Vertreter der Lehrerschaft nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Sitzungen des Schulvorstandes teil.
- ³ Die Vertreterin oder der Vertreter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, der Schulsozialarbeit und die Schulinspektorinnen oder Schulinspektoren können mit beratender Stimme an den Sitzungen des Schulvorstandes teilnehmen.

Art. 15 ¹ Der Schulvorstand hat folgende Befugnisse:

- a) Er wählt seine Vizepräsidentin resp. seinen Vizepräsidenten und die Sekretärin resp. den Sekretär; letzterer resp. letztere muss nicht Mitglied des Schulvorstandes sein.
- b) Er leitet und verwaltet den Verband.
- c) Er bereitet alle der Delegiertenversammlung zu unterbreitenden Geschäfte vor und vollzieht deren Beschlüsse.
- d) Er beschliesst im Rahmen der von der Delegiertenversammlung gewährten Finanzkompetenz nicht voraussehbare und dringliche Ausgaben im Sinne der Art. 90 und 123 GG.
- e) Er nimmt Kenntnis von der Anstellung und Entlassung der Schuldirektorinnen resp. Schuldirektoren und nimmt Stellung zur Anstellung und Entlassung von Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterinnen resp. Berufs-, Studien- und Laufbahnberatern und Schulsozialarbeiterinnen resp. Schulsozialarbeitern.

- f) Er nimmt Stellung zu Fragen betreffend die Eröffnung, Aufhebung oder Beibehaltung von Klassen.
- g) Er stellt die für den Schulbetrieb und die Verwaltung der OS Sense notwendigen Personen an und regelt und überwacht deren Tätigkeit.
- h) Er genehmigt und überwacht die örtliche Organisation der Schultransporte.
- i) Er entscheidet über die Verteilung der Schulkosten beim Besuch der Schule eines anderen Kreises bzw. beim Besuch von Schülerinnen und Schülern aus einem anderen Schulkreis.
- j) Er sorgt im Rahmen seines Zuständigkeitsbereichs für einen guten Schulbetrieb sowie ein angemessenes Arbeitsumfeld und genehmigt die Organisation des Schuljahres.
- k) Er gewährleistet gemäss Art. 63 SchG den Zugang zu den logopädischen, psychologischen und psychomotorischen Diensten.
- l) Er stellt sicher, dass pro Schulzentrum ein Elternrat besteht.
- m) Er genehmigt die Mittagsbetreuung und die Kostenbeteiligung an Mahlzeiten in den Schulzentren, wenn keine Transportmöglichkeit besteht.
- n) Er entscheidet über Kosten der Betreuung der Schülerinnen und Schüler ausserhalb der Schulzeit.
- o) Er gewährleistet den Zugang zur Informatik.
- p) Er stellt den Zugang zur Bibliothek sicher.

² Er ist ausserdem für alle Aufgaben zuständig, die durch das GG oder durch die Statuten nicht in die Kompetenz eines anderen Organs fallen.

Art. 16 Der Vorstand ist, dringende Fälle vorbehalten, mindestens 10 Tage im Voraus einzuberufen.

Art. 17

¹ Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn er ordnungsgemäss einberufen wurde und die Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

² Die Vorstandsmitglieder sind zur Stimmabgabe verpflichtet. Die Präsidentin resp. der Präsident stimmt mit.

³ Die Beschlüsse werden durch Handaufheben gefasst, ausser wenn der Vorstand die geheime Abstimmung beschliesst. Sie werden durch Mehrheitsentscheid gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Präsidentin resp. der Präsident den Stichentscheid.

⁴ Die Wahlen erfolgen geheim, wenn ein Vorstandsmitglied es verlangt. Sie erfolgen mit absolutem Mehr. Im zweiten Wahlgang genügt das relative Mehr. Bei Stimmengleichheit nimmt die Präsidentin resp. der Präsident die Entscheidung durch das Los vor (Art. 64 Abs. 4 GG).

⁵ Bei Beschlüssen oder Wahlen in geheimer Abstimmung werden die Stimmen von der Sekretärin resp. vom Sekretär gezählt (Art. 64 Abs. 5 GG).

Art. 18

¹ Der Schulvorstand kann zur Ausübung eines Teils seiner Kompetenzen Ausschüsse oder Delegationen bilden. In dringenden Fällen kann er Kompetenzen auch an die Präsidentin resp. den Präsidenten oder an die Kassierin resp. den Kassier abtreten.

² Die abgetretenen Kompetenzen sind in einem Reglement oder in einem besonderen Beschluss festzuhalten.

³ In einem Organisationsreglement gemäss Art. 61 GG werden die funktionalen Abläufe der Vorstands- und der Verwaltungstätigkeit festgelegt.

Art. 19

Ein Vorstandsmitglied darf der Behandlung eines Geschäftes nicht beiwohnen, an dem es selbst oder eine Person, zu der es in einem engen Verwandtschafts-, Schwägerschafts-, Pflicht- oder Abhängigkeitsverhältnis steht, ein besonderes Interesse hat (Art. 65 GG).

Art. 20

Der Verband wird durch die gemeinsame Unterschrift der Präsidentin resp. des Präsidenten und der Sekretärin resp. des Sekretärs oder deren Stellvertreterinnen resp. Stellvertretern verpflichtet und vertreten. Vorbehalten bleiben die Befugnisse der einzelnen Organe.

c) OS-Schulkommission

Art. 21

¹ Für jedes OS-Schulzentrum wird eine OS-Schulkommission eingesetzt, die von einem Mitglied des Schulvorstandes präsidiert wird und sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller dem Schulzentrum zugeordneten Gemeinden zusammensetzt. Die OS-Schulkommissionen konstituieren sich im Übrigen selbst

² Pro zweitausend Einwohnerinnen und Einwohnern oder einem Bruchteil davon steht den Gemeinden ein stimmberechtigtes Mitglied (inkl. Präsidium) zu; Abs. 3 bleibt vorbehalten. Grundlage für die Festsetzung der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder zu Beginn der Legislaturperiode ist die zivilrechtliche Bevölkerungszahl gemäss dem vom Staatsrat zuletzt veröffentlichten Beschluss über den Bestand der zivilrechtlichen Bevölkerung. Der Gemeinderat leitet die Namen der Mitglieder an den Vorstand weiter.

³ In Abweichung von Abs. 2 kann eine OS-Schulkommission beschliessen, dass den Gemeinden ein stimmberechtigtes Mitglied (inkl. Präsidium) pro Tausend Einwohnerinnen und Einwohnern oder einem Bruchteil davon zusteht. Diesem Beschluss müssen sämtliche Gemeinden zustimmen, die dem betreffenden Schulzentrum zugeteilt sind. Die Zustimmung liegt in der Befugnis der Gemeinderäte; sie tritt in Kraft, wenn die letzte Mitteilung beim Verband eingetroffen ist, und gilt für die Dauer der Legislaturperiode.

⁴ Die Präsidentin, resp. der Präsident und die Mitglieder der OS-Schulkommission verfügen alle über eine Stimme.

⁵ Die Schuldirektorin resp. der Schuldirektor (Art. 61 Abs. 4 SchG) und/oder deren Stellvertreterinnen resp. Stellvertreter und die Vertreterin resp. der Vertreter der Lehrerschaft des entsprechenden Schulzentrums nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme und Antragsrecht teil. Die übrigen Mitglieder des Schulvorstandes können ebenfalls mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

⁶ Die Schulsekretärin resp. der Schulsekretär führt das Sekretariat.

Art. 22 Die OS-Schulkommission hat als beratendes Organ des Schulvorstandes folgende Befugnisse:

- a) Sie führt in Absprache mit der Schuldirektorin resp. dem Schuldirektor in Bezug zu den kommunalen Aufgaben Schulbesuche durch.
- b) Sie fördert die Kontakte und die Zusammenarbeit mit der Schuldirektion sowie der Lehrerschaft und den Gemeindebehörden.
- c) Sie stellt dem Schulvorstand Antrag zur Genehmigung der Bestimmungen über die Organisation des Elternrats des betreffenden OS-Zentrums.
- d) Sie stellt dem Schulvorstand bei Spezialfällen Antrag für die Eröffnung, Aufhebung oder Beibehaltung von Klassen.
- e) Sie genehmigt zuhanden des Schulvorstandes den Voranschlag und nimmt Kenntnis von der Jahresrechnung des Schulzentrums, für welches sie zuständig ist.
- f) Sie stellt dem Schulvorstand Antrag bezüglich der Schulgebäude und -anlagen.
- g) Sie stellt dem Schulvorstand Antrag für die Schultransporte.
- h) Sie erstattet dem Schulvorstand jährlich einen Tätigkeitsbericht.
- i) Sie stellt dem Schulvorstand Antrag bezüglich Anzahl Wochenstunden für die logopädischen, psychologischen und psychomotorischen Dienste.
- j) Sie stellt Antrag für die Mittagsverpflegung und/oder Betreuung.

DRITTER TITEL: Revisionsstelle

Art. 23

Die Revisionsstelle wird von der Delegiertenversammlung auf Vorschlag des Vorstandes für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die gleiche Revisionsstelle kann maximal für sechs aufeinander folgende Rechnungsjahre amten.

Art. 24

¹ Die Revisionsstelle prüft, ob die Buchhaltung und die Jahresrechnung den Vorschriften des Gesetzes über die Gemeinden und dessen Ausführungsreglement entsprechen.

² Der Vorstand liefert der Revisionsstelle alle Unterlagen und Auskünfte, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgabe benötigt.

VIERTER TITEL: Finanzierung

Art. 25

Die Einnahmen des Verbandes bestehen aus:

- a) den Beiträgen der Verbandsgemeinden und des Kantons;
- b) den Betriebseinnahmen;
- c) den Beiträgen, welche von den Eltern erhoben werden;
- d) den Beiträgen für Schülerinnen und Schülern aus anderen Schulkreisen;
- e) den anderen Einnahmen.

Art. 26

Die Ausgaben des Verbandes bestehen aus:

1. Betriebskosten:

- a) Anteil der Besoldung der Lehrpersonen und des sozialpädagogischen Personals und diesbezügliche Lasten;
- b) Kosten des Schulbetriebes;
- c) Betriebskosten der Schulgebäude und -anlagen, eingeschlossen die Unterhalts- und Renovationskosten;
- d) Kosten der Schul- und Unterrichtsmaterials;
- e) Kosten der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie der logopädischen, psychologischen und psychomotorischen Dienste;
- f) Kosten der Schultransporte respektive Mittagsbetreuung, wenn die Schülerinnen und Schüler keinen Transport über Mittag benutzen können;
- g) Schulgelder für auswärtigen Schulbesuch;
- h) Verwaltungskosten;
- i) Informatikkosten;
- j) Beteiligung an Kosten für den Betrieb von Schulbibliotheken;
- k) übrige von der Delegiertenversammlung beschlossene Ausgaben.

2. Finanzkosten:

Zins- und Amortisationskosten der Verbandsanteile an Investitionen für den Bau, Umbau oder Ausbau der Schulgebäude und Schulanlagen für:

- a) subventionsberechtigte Investitionen, das heisst Investitionen, die von der Delegiertenversammlung genehmigt (Vorbehalt des fakultativen oder obligatorischen Referendums) und vom Kanton als solche subventioniert werden;
- b) nicht subventionierte Investitionen, das heisst Investitionen, die von der Delegiertenversammlung zwar genehmigt werden (Vorbehalt des fakultativen oder obligatorischen Referendums) und die Bedürfnisse der OS Sense abdecken, aber vom Kanton nicht subventioniert werden. Dies betrifft namentlich Kosten für Renovationen, die nicht in einem Rechnungsjahr finanziert werden können.

Art. 27

Die Betriebskosten werden jedes Jahr im Verhältnis der zivilrechtlichen Bevölkerung multipliziert mit dem Steuerpotentialindex (StPI), gestützt auf den letzten Staatsratsbeschluss, auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt.

Art. 28

¹ Die subventionsberechtigten Investitionen (Art. 26 Ziff. 2 Bst. a) und die entsprechenden Finanzkosten werden nach Abzug der Kantonsbeiträge je zur Hälfte von der entsprechenden Sitzgemeinde und von den übrigen Verbandsgemeinden getragen, wobei der Anteil dieser Sitzgemeinde 27,5 % nicht überschreiten darf.

² Der Anteil der übrigen Verbandsgemeinden (Verbandsanteil) wird im Verhältnis zu ihrer zivilrechtlichen Bevölkerungszahl aufgeteilt; massgebend ist der Zeitpunkt des Beschlusses der Delegiertenversammlung.

³ Die nicht subventionsberechtigten Investitionen (Art. 26 Ziff. 2 Bst. b) und die entsprechenden Finanzkosten werden gemäss Betriebskostenverteiler (Art. 27) auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt.

⁴ Die Verbandsgemeinden können ihren Anteil an den Investitionen direkt übernehmen.

Art. 29

Der Gemeindeverband kann Anleihen aufnehmen:

- a) bis zu CHF 30 Millionen für Investitionen, inklusive die von Gemeinden direkt übernommenen Investitionskostenanteile aber unter Ausschluss der Anteile der entsprechenden Sitzgemeinde;
- b) bis zu maximal 10 % des Gesamtaufwandes des jeweiligen Voranschlages für das Kontokorrent.

Art. 30

Alle Investitionen, deren Verbandsanteil

- a) 1 Million Franken übersteigen, sind dem fakultativen Referendum gemäss Art. 123d GG unterstellt;
- b) 15 Millionen Franken übersteigen, sind dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 123e GG unterstellt.

Art. 31

¹ Die Verbandsgemeinden bezahlen ihre Beteiligungen innerhalb der vom Vorstand festgelegten Frist. Der Vorstand kann für diesen Zweck Anzahlungen festlegen.

² Gemeinden, die ihre Beteiligungen und Anzahlungen nicht fristgerecht entrichten, haben einen Verzugszins in der Höhe der effektiv anfallenden Zinskosten zu bezahlen.

FÜNFTER TITEL: Verwaltung

Art. 32

¹ Für jede vom Verband übernommene Aufgabe ist eine getrennte Betriebsrechnung zu führen (Art. 122 Abs. 1^{bis} und 1^{ter} GG).

² Einzelne Bestimmungen zum Rechnungswesen bilden Gegenstand eines Reglements.

³ Das Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

⁴ Die OS Sense führt einen Finanzplan gemäss Art. 86d GG.

Art. 33 Der Voranschlag, der vom Vorstand erstellt wird, ist den Mitgliedsgemeinden bis spätestens 31. Oktober zuzustellen (Art. 122 Abs. 3 GG).

Art. 34 Die Jahresrechnung wird der Delegiertenversammlung nach Abschluss und Kontrolle bis zum 31. Mai zur Genehmigung unterbreitet (Art. 95 Abs. 4 GG).

SECHSTER TITEL: Austritt, Auflösung

Art. 35 ¹ Eine Gemeinde kann aus dem Verband austreten, wenn die kantonale Gesetzgebung es erlaubt und die Erfüllung des Verbandszwecks nicht gefährdet wird. Art. 127 Abs. 2 GG bleibt vorbehalten.

² Die austretende Gemeinde übernimmt anteilmässig allfällige Verbandsschulden; sie hat keinen Anspruch auf Vermögen des Verbandes.

³ Der Austritt erfolgt auf Ende eines administrativen Schuljahres (31. Juli) und muss drei Jahre im Voraus schriftlich erklärt werden.

Art. 36 ¹ Die Auflösung des Verbandes ist nur möglich, wenn die kantonale Gesetzgebung es erlaubt und zwei Drittel der Delegiertenstimmen und 1/2 Gemeinden diesen Beschluss fassen.

² Verbleibende Aktiven und Passiven werden anteilmässig, entsprechend dem in Art. 28 geregelten Verteilerschlüssel, unter den Verbandsgemeinden aufgeteilt.

SIEBTER TITEL: Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 37 ¹ Die bestehenden und künftigen und gemäss Art. 28 dieser Statuten finanzierten Schulbauten sind Eigentum der jeweiligen Sitzgemeinde.

² Zu Gunsten der an den Investitionskosten beteiligten Verbandsgemeinden wird im Grundbuch zu Lasten der betroffenen Grundstücke ein Benutzungsrecht in Form einer Dienstbarkeit eingetragen. Das Benutzungsrecht umfasst sämtlich mögliche Nutzungen der Anlagen und Bauten auf dem Grundstück im Rahmen des Besuchs der Orientierungsschule. Das Benutzungsrecht kann nur entgeltlich, im Verhältnis zu den geleisteten Investitionskostenanteilen abgelöst werden.

³ Rechte und Pflichten der Sitzgemeinden sowie die Modalitäten und die Abgeltung für die ausserschulische Benutzung der OS-Anlagen bilden Gegenstand eines Reglements.

Art. 38 Gestützt auf Art. 7 und 21 dieser Statuten bestätigen resp. bestimmen die Verbandsgemeinden ihre Vertretungen in der Delegiertenversammlung und in der OS-Schulkommission innerhalb der vom Schulvorstand festgelegten Frist.

Art. 39 Vorliegende Statuten ersetzen jene vom 11. Juni 1997 und deren seitherigen Änderungen. Sie treten nach Annahme durch die Gemeindeversammlung und den Generalrat der Verbandsgemeinden (Art. 113 GG) und nach Genehmigung durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft in Kraft.

Angenommen durch die Delegiertenversammlung vom 4. Mai 2017.



Christa Bürgy-Schubnell
Präsidentin



Manfred Raemy
Sekretär/Kassier

Genehmigt durch die Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

Marie Garnier

Staatsrätin